



# PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Foto: Mathias Stampf

**Der Winter ist im  
Chiemgau eingekehrt**



## Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

ich hoffe, Sie konnten trotz aller Einschränkungen ein paar schöne, erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben genießen und sind auch gut ins neue Jahr hinübergerutscht. Gerade der Jahreswechsel war deutlich anders als sonst. Nur wenige Raketen erhellten um Mitternacht punktuell den Himmel über Prien – dafür habe ich erstmals ganz bewusst wahrgenommen, dass die Kirchenglocken das neue Jahr eingeläutet und auf diese Weise begrüßt haben. Ein wunderbar heller Klang, der sich – ausgehend vom Kirchturm – über unseren Ort ausgebreitet hat. Für mich persönlich war dies wie eine Umarmung und mir sind dabei Zeilen von Dietrich Bonhoeffer eingefallen: »Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.«

Was aber wird kommen? Was können wir vom neuen Jahr erwarten? Zunächst geht es genauso weiter, wie das alte Jahr geendet hat: mit Einschränkungen. Einschränkungen, die von jedem individuell wahrgenommen werden, mit denen jeder mental anders umgeht und die von jedem anders beurteilt werden: Die einen treffen die Maßnahmen gefühlt weniger hart, andere hingegen sehen ihr bisheriges Leben und alles, was sie sich mühsam erarbeitet haben, als gefährdet an.

Der aktuell verordnete Lockdown sollte ursprünglich am 11. Januar enden – nun wurde beschlossen, diesen bis Ende Januar zu verlängern. Auch danach ist fraglich, ob die Infektionszahlen so weit nach unten gegangen sind, dass eine vorsichtige Öffnung einzelner Be-

reiche von der Bundes- und Landespolitik in Betracht gezogen werden kann. Gleichzeitig stelle ich mir die Frage, wie die finanziellen Einschnitte durch die Lahmlegung ganzer Wirtschaftszweige langfristig geschultert werden sollen. Die Auswirkungen der Pandemie werden wir alle zu spüren bekommen. Direkt oder indirekt. Somit steht bereits heute fest, dass 2021 mit Sicherheit kein leichtes Jahr werden wird.

Aber es gibt auch Hoffnung: Ein erster Impfstoff wurde zugelassen und die Gesundheitsbehörden sind eifrig dabei, diesen im Rahmen des Möglichen – also in Abhängigkeit der Liefermengen – zu verteilen und Menschen zu impfen. Auch in Prien wurden bereits Bewohnerinnen, Bewohner und Pflegekräfte eines Seniorenheims mit dem in unserem Land entwickelten und unter strenger Reglementierung hergestellten Impfstoff immunisiert.

Diesbezüglich noch eine persönliche Anmerkung: Ob man sich impfen lässt oder nicht, ist die freie Entscheidung eines jeden Einzelnen. Ich selbst werde mich impfen lassen, sobald ich an der Reihe bin. Ich werde aber nicht dazu aufrufen, es mir gleichzutun. Diese Entscheidung soll und muss jeder für sich selbst treffen.

Aber es schockiert mich zutiefst, mit welcher Härte die Impfgegner in den sogenannten sozialen Medien und in der öffentlichen Diskussion auf diejenigen verbal einprügeln, die eine andere Meinung zu diesem Thema haben. Die Meinungsfreiheit gehört zu den wichtigsten Eckpfeilern unseres demokratischen Systems. Aber zur Mei-



nungsfreiheit gehört es eben auch, die Meinung anderer zu akzeptieren! Genau das – die Akzeptanz – vermisse ich zurzeit bei den Impfgegnern, die anderen Menschen ihre Meinung mit zum Teil völlig an den Haaren herbeigezogenen Argumenten aufdrücken wollen und die nur ihre eigene Meinung als die einzig richtige ansehen.

Wie wird sich also das neue Jahr entwickeln? Leider kann ich Ihnen diese Frage nicht beantworten. Sicher aber ist, dass das neue Jahr für jeden von uns 365 Tage bereithält, die mit Leben gefüllt werden wollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute für das neue Jahr; Glück und Gesundheit sollen Sie auf Ihrem Weg begleiten und mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Versuchen wir gemeinsam, das vor uns liegende Jahr zu einem ganz großartigen zu machen!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich  
Erster Bürgermeister



## Sitzungs-Termine

**Marktgemeinderat:**  
Mittwoch, 27.1., 18 Uhr

**Bauausschuss:**  
Dienstag, 16.2., 18 Uhr

**Hauptausschuss:**  
Mittwoch, 17.2., 18 Uhr

## FUNDSACHEN Dezember 2020

20-105 Taschenuhr

Diverses aus dem Prienera  
(Schmuck, Uhren, Brillen,  
Schlüssel, Handy ect.)

Diverses aus der Schön-Klinik  
und dem Krankenhaus Prien am  
Chiemsee

**Fundbüro im Rathaus Prien**  
Tel. 08051/60643

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen  
Dienstag 13.00–16.00 Uhr  
Mittwoch 13.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 13.00–16.00 Uhr  
Freitag 8.00–12.00 Uhr  
+ 13.00–16.00 Uhr  
Samstag 8.00–12.00 Uhr

Der Priener Wertstoffhof nimmt  
auch Elektroschrott entgegen.

## Termine der Müllabfuhr

### RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 19.1.  
Dienstag, 2.2.

### Müll-Großbehälter

Donnerstag,  
21.1. / 28.1.  
4.2. / 11.2.  
(Erstleerungen)

### ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 2.2.

Bitte die Mülltonnen  
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr  
morgens bereitlegen!

## Freizeit-Kartographen von Prien

Eine Fülle an Wander- und Spazierwegen durchzieht die abwechslungsreiche Region rund um Prien am Chiemsee. Im Tourismusbüro Prien erhalten Interessierte kostenlos ein umfangreiches Kartenmaterial, in digitalisierter Form unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de). Neben den Klassikern – ebene bis mäßig ansteigende Routen entlang der Prien durch das Eichental oder auf dem Priener Kneippweg – kommen immer wieder neue Themenwege hinzu. So lässt sich die kulinarische Vielfalt der Region auf der Direktvermarkter-Radltour von Hof zu Hof entdecken. Dank der engen Zusammenarbeit mit Gerhard Märkl und Claus Linke konnte die Prien Marketing GmbH zahlreiche Gebrauchskarten im großen Maßstabsbereich

zur Orientierung anfertigen. Das hervorragend aufgearbeitete Kartenmaterial wurde von den Beiden unentgeltlich erstellt und mit wertvollen Anregungen und Infos zu den Wegen bereichert. So erhält man Auskunft über die jeweilige Streckenlänge, die benötigte Zeit und den Schwierigkeitsgrad. Kleine Grafiken weisen auf Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte hin. Auch Tipps über Gastronomie, Kinderspielplätze und Freibadeplätze für Verschnaufpausen fehlen nicht. Zuletzt wurde eine Loipenkarte für den Ortsteil Atzing neu aufgelegt, die im Januar 2021 an dem Wanderparkplatz in der Elpertinger Straße angebracht wird. Die Orientierungstafel informiert Langläufer über den Streckenverlauf der drei gespurten Loipen.



Foto: PriMa

Die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner (Mitte) bedankte sich mit Präsentkörben bei Claus Linke (li.) und Gerhard Märkl, (re.) für ihr ehrenamtliches Engagement, mit dem sie die Wanderkarten ermöglicht haben.

## Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69  
[rathaus@prien.de](mailto:rathaus@prien.de) · [www.prien.de](http://www.prien.de)

## Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen muss das Rathaus für den Parteiverkehr weiterhin geschlossen bleiben. Die Mitarbeiter stehen selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail für Anfragen zur Verfügung. Ferner kann über das neue Terminformular auf der Homepage der Gemeinde bei wichtigen unaufschiebbaren Anliegen eine Anfrage gestellt werden. Vieles kann zudem über das Bürgerservice-Portal online erledigt bzw. beantragt werden.

Die Gemeinde bittet um Verständnis zum Wohle Ihrer und der Gesundheit der Mitarbeiter. Bleiben Sie gesund.

## Bürger-Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister  
Andreas Friedrich

**Mittwoch, 10.2.**  
von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des  
Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)  
Bitte Termin vereinbaren:  
Tel. 08051/606-11 oder -12  
E-Mail: [buergermeister@prien.de](mailto:buergermeister@prien.de)

bei 2. Bürgermeister  
Michael Anner  
**jeden Montag**  
von 8.30 – 10.15 Uhr

bei 3. Bürgermeister  
Martin Aufenanger  
**jeden Donnerstag**  
von 8.00 – 10.00 Uhr

Termine bitte vereinbaren unter  
Tel. 08051/606-11 oder -12  
E-Mail: [buergermeister@prien.de](mailto:buergermeister@prien.de)

bei Sozial- und  
Familienbeauftragten  
Gabriele Schelhas  
**jeden Mittwoch**  
von 10.00 – 12.00 Uhr  
im Bürgerrundenbüro (3. OG.)

Anmeldung unter  
Tel. 08051/606-41

## Inhalt

Bürgermeisterbrief

Seite 2

Informationen der Gemeinde

Seite 3 – 7

Informationen der  
Prien Marketing GmbH

Seite 8 – 9

Mitteilungen der Vereine

Seite 10 – 13

Heimatmuseum

Seite 15

Mitteilungen der Kirchen

Seite 16 – 18

Senioren + Soziales

Seite 19, 22 – 23

Kindergärten + Schulen

Seite 20 – 21

Apothekendienstplan

Seiten 23



## Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 8. Dezember

Als Erstes kam der Bauantrag zum Abbruch und Neubau eines Fünf-Familienhauses mit Nebengebäude im Renkenweg zur Sprache. Der Punkt war wegen Dringlichkeit neu in die Sitzung aufgenommen worden. Dem Vorhaben war in der vorausgegangenen Sitzung bereits zum zweiten Mal das Einvernehmen verweigert worden. Grund war, dass das Gremium das Vorhaben als zu massiv in der dort eher locker bebauten Gegend erachtete, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ausführte. Das Landratsamt Rosenheim (LRA) sei nach wie vor anderer Meinung und habe nun dem Vorhaben die Baugenehmigung erteilt. Die Verwaltung empfehle, Klage einzureichen. Zudem hätten sich Anwohner diesbezüglich besorgt an die Gemeinde gewandt und gebeten einzuschreiten, so das Gemeindeoberhaupt. Gunther Kraus (CSU) sagte, zu klagen sei konsequent, auch um stets in gleicher Weise zu handeln. Das Gremium beschloss einstimmig, gegen die Baugenehmigung Klage einzureichen.

### Umnutzungen unproblematisch

Es folgte der Antrag zum Umbau einer Fußpflegepraxis in ein Appartement und des Dachspeichers in eine Wohnung in der Schulstraße. Wie Zenk erklärte, sei beides unproblematisch, schwierig seien nur die nachzuweisenden Stellplätze. Bei der Umnutzung ändere sich diesbezüglich nichts. Bei dem Ausbau zur Wohnung müssten nun zwei Stellplätze nachgewiesen werden, die aber nicht vorhanden seien. Zu überlegen wäre eine Ablöse in Höhe von je 7.500 Euro. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, sei er zwiespalten, denn das Dachgeschoss sei bereits ohne Genehmigung bewohnt gewesen. Die unerlaubte Nutzung habe der Antragsteller nun nachträglich legalisieren wollen. Das bedeute, dass das Bewohnen seit Jahrzehnten keine Probleme hinsichtlich des Parkens verursacht habe.

### Pro und Contra Stellplatz-Ablöse

Gerhard Fischer (ÜWG) schlug vor, die Räume an Senioren zu vermieten, dann würden keine Stellplätze benötigt. Michael Anner (CSU) erklärte, nur wenige Meter weiter hätte man bei einem Vorhaben die Möglichkeit zur Ablöse verweigert und nun würde man sie zulassen, dem stimme er nicht zu. Die Abstimmung für das gemeindliche Einvernehmen zu den Umbauten sowie zur Ablöse in Höhe von 15.000 Euro für beide Stellplätze ergab ein 2:6 dagegen. Dafür waren Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) und Martin Aufenanger (Freie Prien, FP). Dagegen hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU), Julia Niemeyer (Bürger für Prien, BfP) und Gerhard Fischer (ÜWG) gestimmt.

### Gemeindliches Einvernehmen erteilt

Dem schloss sich der Neubau einer Fahrrad-Abstellanlage im Bereich des Bahnhofs an, der zwischen den Gleisanlagen und dem Gebäude der Chiemsee-Bahn entstehen soll. Das Gremium habe dem bereits im April zugestimmt, wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung ausführte. Der Standort sei nun nach Süden verschoben worden. Dem erteilte das Gremium erneut einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen, ebenso wie dem Bauantrag zur Errichtung eines Biergartens an das Gebäude des Schützenwirts im Eichental.

### Grundzüge der Planung verletzt

Es folgte der Bauantrag zur Errichtung von zwei Tiny-Häusern mit Stellplätzen in Wildenwart, der die Festsetzungen des dort gültigen Bebauungsplans nicht einhalte, so Zenk. Die geplanten Tiny-Häuser befänden sich nicht im vorgesehenen Baufenster. Zudem seien sie statt mit den vorgesehenen Satteldächern mit Flachdächern geplant. Der Bauherr beantrage die Befreiung von den Festsetzungen. Beide Planungen würden jedoch die Grundzüge der Planung verletzen, eine Befreiung davon sei nicht möglich, so Zenk. Das Gremium schloss sich dieser Haltung an und verweigerte dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen einstimmig.

### Weiter Zustimmung im Gremium

Danach kam der Bauantrag zum Einbau einer Gaube im Tulpenweg zur Sprache, dem das Gremium sein Einvernehmen einstimmig erteilte. Dem folgte der Anbau eines Wintergartens in Holzbauweise als neuen Hauszugang in der Schlehdornstraße, der die vorgegebene Baugrenze deutlich überschreite, wie Zenk ausführte. Anders als im vorherigen Fall würden hier die Baufenster nur überschritten. Zuvor wären zwei neue Baufenster geschaffen worden, was die Grundzüge der Planung verletzt hätte. Zudem existieren beim aktuellen Vorhaben Bezugsfälle, so Zenk. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen, ebenso wie dem Neubau einer Garage mit Unterstellplatz in der Kreuzung Astern-/Dahlienweg.

### Privilegierung liegt vor

Es folgte der Bauantrag zur Errichtung eines Waschplatzes für Segelboote sowie zweier WCs in der Bootshütte in der Harrasser Straße, wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erläuterte. Es handele sich bei dem Vorhaben um den Außenbereich, der im Bereich der Chiemsee-Schutzverordnung liege. Der Bauherr sei aber an die direkte Lage zum Chiemsee angewiesen, somit liege eine Privilegierung vor. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben einhellig das gemeindliche Einvernehmen.

### Vorhaben verringert

Dem schloss sich der Bauantrag zum Neubau eines Milchviehstalls mit Güllegrube in der Al-

ten Rathausstraße an. Das Vorhaben habe dem Gremium bereits vorgelegen und sei unter der Voraussetzung, dass es dem landwirtschaftlichen Betrieb diene, positiv beschieden worden, so Alexander Zenk. Nun habe der Bauherr seine Pläne geändert, er plane den Stall nun statt den bisherigen 1.400 Quadratmetern nur noch mit 1.100 Quadratmetern. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

### Garage sorgt für Diskurs

Danach kam der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zum Neubau einer Einzelgarage im Eisvogelweg zur Sprache, die sehr nahe an das Nachbargrundstück rückt. Laut Bebauungsplan sei dort kein Baufester vorgesehen, so Zenk. Eine Ausnahme sei dann möglich, wenn durch die Teilung des Grundstücks ein Doppelhaus entstehen könne. Beim vorliegenden Fall handle es sich zwar um ein Zweifamilienhaus, das aber der Situation eines Doppelhauses sehr nahekomme. Eine Befreiung von den Festsetzungen sei daher möglich, so Zenk. Die Abstimmung ergab ein 6:3 für die Befreiung. Dafür waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen), Julia Niemeyer (BfP), Martin Aufenanger (FP) und Gerhard Fischer (ÜWG); dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU).

### Ausnahme hier nicht möglich

Der nächste Tagungspunkt betraf den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zum Neubau einer Einzelgarage im Eisvogelweg. Auch hier sehe der Bebauungsplan kein Baufenster vor. Die Verwaltung empfehle, das Einvernehmen nicht zu erteilen. Da es sich bei dem aktuellen Fall um ein »klassisches« Zweifamilienhaus handele, sei die vorher mögliche Ausnahmeregelung hier nicht gegeben, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Dieser Haltung schloss sich das Gremium einhellig an. Es folgte der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zum Austausch von Werbeanlagen Am Reitbach, dem das Gremium einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilte.

### Erschließung durch Abtretung gegeben

Dem schloss sich der Antrag auf Vorbescheid zum Ersatzbau und Änderung eines Mehrfamilienhauses im Hechtweg an, dessen Volumen durch den Einbau von Gauben nur geringfügig erweitert werde, so Zenk. Voraussetzung sei aber, dass die Erschließung gesichert sei. Der Hechtweg weise aber nicht, wie gefordert, eine durchgängige Breite von drei Metern aus. Der Bauherr sei aber bereit, dem Markt Prien den erforderlichen Grundstreifen entlang des Hechtwegs abzutreten. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.



### Einvernehmliche Haltung im Gremium

Danach kam der Antrag auf Vorbescheid zum Anbau einer Außentreppe mit Abriss des Carports sowie der Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung zur Sprache. Auf die Frage, ob für die Außentreppe von den vorgegebenen Abstandsflächen abge-

wichen werden könne, verwies die Gemeinde an das Landratsamt Rosenheim. Die Anzahl der geforderten Stellplätze ändere sich durch die Nutzungsänderung nicht, so Zenk. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einhellig. Der letzte Tagungspunkt betraf den Antrag auf Vorbe-

scheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Stettener Straße. Das Vorhaben liege im Außenbereich und halte die Vorgaben der gültigen Außenbereichs-Satzung ein. Das Gremium erteilte auch diesem Vorhaben einhellig sein gemeindliches Einvernehmen. pw

## Weihnachtsgrüße an die Partnerstädte



Foto: Berger

Mit selbstgenähten Mund-Nasen-Masken in den Landesfarben der Partnerstädte übermittelte der Marktgemeinderat Weihnachtsgrüße nach Valdagno und Graulhet – (vorne, v. li.) 2. Bürgermeister Michael Anner, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Partnerschafts-Referent Johannes Dreikorn und Gabriele Schelhas, die die Idee zur Aktion hatte.

Zu seinem Einstand als Partnerschafts-Referent übermittelte Gemeinderat Johannes Dreikorn ein Foto des neuen Gemeinderats, auf dem die Gemeindevertreter mit selbstgenähten Mund-Nasen-Masken in den Landesfarben der Partnerstädte zu sehen sind, als Weihnachtsgruß an die Rathäuser der Partnerstädte Graulhet und Valdagno. Die Idee dazu stammte von der Gemeinderätin Gabriele Schel-

has, die auch als Sozial- und Familienbeauftragte fungiert. Gemeinsam mit ihren Helferinnen vom Priener Bündnis für Familien fertigten sie die Masken auch an.

Dreikorn übernahm die Abwicklung und Organisation – und so konnte diese liebenswerte Geste während der letzten Sitzung des Marktgemeinderats im Chiemsee Saal umgesetzt werden. pw

## Andreas Freier geht in wohlverdienten Ruhestand

Das Erlebnisbad Prienera entließ zum Jahreswechsel Betriebsleiter Andreas Freier in den wohlverdienten Ruhestand. Im April 2020 hatte er sein 25-jähriges Dienstjubiläum begangen. Nach seiner Ausreise aus der ehemaligen DDR arbeitete Andreas Freier zunächst als Sportlehrer und Schwimmmeister in Rosenheim. 1995 wechselte er aus dem Erzgebirge stammende Freier ins damalige Priener Warmbad zunächst als Bademeister. 2004 wurde er Betriebsleiter im neuen Erlebnisbad Prienera. Für ihn als technik-affinen Mensch sei die Kombination aus Schwimmsport und Technik ideal gewesen, erklärte der 65-Jährige. Wie Geschäftsführer Dirk Schröder sagte, hätten im Erlebnisbad alle seine

freundliche, kameradschaftliche Art sehr zu schätzen gewusst. Er habe den Aufbau des Erlebnisbads 1997 von Beginn an begleitet und viel dazu beigetragen, dass es sich heute in einem solch guten Zustande befinde. Er bedauere sein Ausscheiden sehr. »Ich bin stets mit Freude ins Prienera Erlebnisbad gegangen und habe es als ein Privileg empfunden, an diesem schönen Fleck Erde, an diesem besonderen Platz unter der außergewöhnlichen Architektur zu arbeiten«, schwärmte Andreas Freier. Er stehe bei Bedarf gern weiter zur Verfügung, dankte er seinen Dienstherren. Dirk Schröder und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich wünschten ihm alles Gute und viel Gesundheit. pw



Foto: Berger

(v. li.) Mit Bedauern verabschiedete Geschäftsführer Dirk Schröder seinen langjährigen Mitarbeiter Andreas Freier im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich in den wohlverdienten Ruhestand.

## PFLIEGL Sonnenschutz

### • Markisen

- Rollläden • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Großschirme • Faltstore
- Insektenschutzgitter



**jetzt Winterpreise!**  
bis 21. März

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · [www.pfliegl-markisen.de](http://www.pfliegl-markisen.de)

**0 80 51 / 6 20 56**

## Drucksachen & Stempel

**RIEDER**  
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel. 08051-1511 · Fax 1806  
[www.rieder-druckservice.de](http://www.rieder-druckservice.de)

## KRUMREY



Garten- und Landschaftsbau

**Baum- und  
Gehölzschnitt  
Teiche, Pflaster  
Pflege, Planung**

**Obermoosstraße 1  
83209 Prien  
Tel. 08051 / 90270  
[info@gala-krumrey.de](mailto:info@gala-krumrey.de)**

QUALITÄT & DESIGN  
IN 6. GENERATION



## Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 16. Dezember

Als Erstes kam der neu in den Sitzungsplan aufgenommene Punkt zur Sprache, der die Kreditaufnahme für den Haushalt 2020 betraf. Wie Alfons Kinne von der Finanzverwaltung erläuterte, sei für den Haushalt 2019 eine Kreditermächtigung in Höhe von 900.000 Euro eingeplant gewesen, die nicht benötigt und daher nach 2020 übertragen worden sei. Da man dies nur einmal machen könne, müsse die Aufnahme nun erfolgen, da sie sonst verfallende. Man habe Angebote bei ansässigen Banken eingeholt und dem wirtschaftlichsten die Aufnahme erteilt. Das Gremium stimmte dem einstimmig zu.

### Verwaltungshaushalt

Wie Alfons Kinne erklärte, habe der Verwaltungshaushalt 2021 ein Volumen von rund 30 Mio. Euro. Damit liege er mit 900.000 Euro rund 3 Prozent unter dem des Nachtragshaushalts 2020. Man rechne mit 6,5 Mio. Euro Einkommensteuer, was ein Plus von 44.000 Euro zum Vorjahr bedeute. Die Gewerbesteuer-Einnahmen blieben mit 5,5 Mio. Euro auf dem Vorjahres-Niveau.

### Wegbruch der Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen indes verringerten sich aufgrund der hohen Gewerbesteuer-Einnahmen aus 2019 auf 423.000 Euro. Damit würden sie um 1,29 Mio. Euro deutlich geringer ausfallen, was knapp 76 Prozent weniger bedeute. Die Kreisumlage, dem größten Ausgabenposten im Verwaltungshaushalt, steige gegenüber dem Vorjahresansatz um 850.000 Euro auf 6,85 Mio. Euro, und das, obwohl der Umlagesatz um 0,5 Prozent auf 45,25 Prozent gesenkt worden sei. Die Gewerbesteuerumlage steige erheblich um 268.000 Euro auf 494.000 Euro, was einen Anstieg von 118,6 Prozent bedeute. Bei der Umsatzsteuerbeteiligung rechne man mit einem Rückgang um 10 Prozent auf 1,2 Mio. Euro.

### Zugriff auf Rücklagen

Der Überschuss im Verwaltungshaushalt und damit die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 107.200 Euro falle um rund 2,254 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr aus. Damit könne die Mindestzuführung, d. h. der für die Kredittilgung vorgesehene Betrag, in Höhe von 413.000 Euro um 305.800 Euro nicht geleistet werden. Dies sei zulässig, wenn auf entsprechend hohe Rücklagen zurückgegriffen werden könne, was der Fall sei. Stand 31.12.2020 würden die Rücklagen 4,4 Mio. Euro betragen, für 2021 sei eine Entnahme von 4,36 Mio. Euro geplant.

### Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2021 habe ein Volumen von rund 14,6 Mio. Euro und liege damit rund 1,24 Mio. Euro (knapp 10 Prozent) über dem des Vorjahres. Die Investitionen in Höhe von 14,2 Mio. Euro würden gegenüber dem Vorjahr mit 1,2 Mio. Euro um rund 9,2 Prozent steigen. Die Finanzierung setze sich aus dem Überschuss des Verwaltungshaushalts (107.000 Euro), Rücklagen (4,36 Mio. Euro),

Grundstücksverkäufen (500.000 Euro), Beiträgen (700.000 Euro) und Zuschüssen (4,97 Mio. Euro) zusammen. Für den Haushalt sei zudem eine Kreditermächtigung in Höhe von 3,95 Mio. Euro geplant. Der Schuldenstand von derzeit rund 8,3 Mio. Euro erhöhe sich damit auf rund 11,8 Mio. Euro, so Kinne. Das Gremium stimmte dem einstimmig zu.

### Wirtschaftspläne PriMa und CMG

Wie die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH (PriMa) Andrea Hübner mitteilte, plane sie bei Einnahmen in Höhe von knapp 900.000 Euro Ausgaben in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro. Damit erwarte sie ein Defizit in Höhe von rund 2,4 Mio. Euro. Dirk Schröder, Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH (CMG), rechnete mit Einnahmen in Höhe von knapp 1,3 Mio. Euro und Ausgaben in Höhe von 3,6 Mio. Euro und damit mit einem Verlust in Höhe von rund 2,3 Mio. Euro.

### Angespannte Lage

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) zusammenfasste, sei die momentan angespannte Situation erstmals seit 2003 u. a. aufgrund der um 75 Prozent gesunkenen Schlüsselzuweisung sowie einer höheren Kreisumlage entstanden. Im neuen Jahr würden die Schlüsselzuweisungen aber wieder steigen. Alle geplanten Maßnahmen seien auf ihre Notwendigkeit hin überprüft worden. Eine Ausweitung der Investitionen könne es 2021 aber nicht geben; bei den Vereinen und im sozialen Bereich würde es keine Kürzungen geben. Die geplanten Investitionen könnten ohne Kredit nicht gestemmt werden.

### Geplante Investitionen

Große Projekte seien: die Hackschnitzelheizung, die den ansässigen Landwirten Einnahmen verspreche und ansässige Gewerke mit Strom versorge; der sechsrundige Kinderhort an der Franziska-Hager-Schule, der schon lange geplant sei und nun umgesetzt werden müsse. Dringender Handlungsbedarf bestehe bei der Sanierung von Straßen, für die der Markt zum Teil auch staatliche Zuschüsse erhalte. Eine gute Infrastruktur sei die »Visitenkarte einer Gemeinde«. Die Sanierung der Wasserkanäle käme auch der Umwelt sowie der Kosten der Kläranlage zugute. Die Erneuerung der Lüftungs- und Pumpentechnik im Prienavera sei dringend notwendig, um Energiekosten einzusparen. Die Gemeinde verbaue nicht »goldene Hähne«, wie es in einem Leserbrief gestanden habe, sondern investiere in soziale und energieeffiziente Komponenten, und damit in Nachhaltigkeit sowie in eine Ersparnis in der Zukunft.

### Stellungnahmen der Fraktionen

#### **AfD, SPD, CSU**

Es folgten die Stellungnahmen aller Fraktionen, die schließlich dem Haushalt einstimmig zustimmten. Es begann Sepp Schuster (Alternative für Deutschland, AfD), der erklärte, er erachte den Haushalt als zu hoch. Er rechne

damit, dass die Einnahmen einbrechen werden. Die Investitionen seien aber notwendig, weshalb er zustimme. Gabriele Schelhas (SPD) sagte, es sei eine Zeit, in der man investieren müsse. Annette Resch (CSU) meinte, 2021 werde noch schwieriger werden. Es stünden viele Projekte an, die schon lange geplant seien. Die müssten jetzt angegangen werden, man dürfe sich dabei aber nicht zu viel vornehmen, damit die Verwaltung diese auch umsetzen könne. Ulrich Steiner (Die Grünen) erklärte, auch wenn seine Fraktion einiges kritisch sehe, seien Maßnahmen geplant, die die Pflicht einer Kommune seien. Für sie käme aber der Klimaschutz und die Stadtentwicklung zu kurz. Für Straßen sei Geld vorhanden, für Spielplätze hingegen nicht.

#### **ÜWG, FW, FP, BfP**

Peter Fischer (ÜWG) sagte, man habe eigentlich keine Schulden machen wollen, aber es stünden viele sinnvolle Investitionen an. Die Betriebe in Prien seien breit aufgestellt, dennoch würden wegen Corona die Einnahmen sinken. Michael Voggenauer (für die Fraktions-Gemeinschaft Freie Wähler, FW/Freie Priener, FP) sagte, der Einbruch der Schlüsselzuweisungen sei heftig. Dennoch erfülle der Markt mit dem Haushalt seine Pflichtaufgaben, die Schwerpunkte seien richtig gesetzt. Vielleicht hätte man die Senioren noch bedenken können. Johannes Seeliger (Bürger für Prien, BfP) meinte, seine Fraktion erachte es als richtig und wichtig, gerade in dieser Zeit zu investieren. Dies würde der Gemeinde auch wieder zugutekommen. Er hoffe, dass die Ziele, die man sich gesetzt habe, auch umgesetzt würden. Die Abstimmung zum Haushalt war einstimmig. Im Weiteren stimmte das Gremium der Haushaltssatzung und dem -plan sowie dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm 2020 bis 2024 einstimmig zu.

### Neuer Partnerschafts-Referent

Es folgte die Bestimmung des neuen Partnerschafts-Referenten, die einstimmig ausfiel. Die Aufgabe hat Johannes Dreikorn (CSU) seit 16. Dezember inne. Dem schloss sich die Anpassung der Obdachlosen- und Gebühren-Satzung an. Wie Martin Plenk vom Ordnungsamt ausführte, habe man diese im Frühjahr erlassen. Aufgrund einer neuen Rechtsprechung habe sie überarbeitet werden müssen. Auf Nachfrage von Sonja Werner (Die Grünen) erklärte Plenk, es lasse sich ein Trend erkennen, dass »Auswärtige obdachlos werden, da wo es schön ist«, so Plenk. Allein zehnmal hätten Auswärtige im vergangenen Halbjahr diesbezüglich kurzfristig Bedarf bei der Gemeinde angemeldet. Diese sei verpflichtet zu helfen und Wohnraum zu beschaffen. Das Gremium stimmte der Neufassung einhellig zu.

### Nutzung des Priener Wappens

Dem schloss sich die Anfrage zur Verwendung des Priener Wappens für kommerzielle Zwecke an. Wie Plenk ausführte, wolle Wolfgang Sedlmeir von »Servus Heimat« das Wappen



in Form von Aufklebern vertreiben. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte hierzu, es handele sich bei dem Wappen um ein Hoheitszeichen, das auf Fahnen, bei der Freiwilligen Feuerwehr usw. zu sehen sei. Es gehöre nicht überall hin. Dafür gebe es das touristische Logo der PriMa. Er persönlich sehe die allgemeine Nutzung als kritisch. Dieser Ansicht schloss sich Martin Aufenanger (FP) an. Annette Resch (CSU) erklärte, sie halte dies für eine gute kostenlose Werbung für Prien, die man sich nicht entgehen lassen solle. Ihre Fraktion sehe dies aber anders.

### PriMa-Logo als Werbung

Michael Anner (CSU) sagte, es sei ein Hoheitszeichen, mit dem man sehr zurückhaltend umgehen solle. Wenn man es gewerblich verwende, dann in der Entscheidungshoheit der Gemeinde. Wenn man das Wappen einmal aus der Hand gegeben habe, bekomme man es nie mehr zurück. Gunther Kraus (CSU) schloss sich dem an. Die Idee eines Aufklebers gefalle ihm aber gut. Es sei wie eine Visitenkarte. Wenn so etwas herausgegeben werde, dann nur von der Gemeinde und nicht von einem privaten Unternehmer. Die Abstimmung wurde in zwei Beschlüsse geteilt. Die erste

zur Verwendung des touristischen Logos der PriMa ergab ein 22:1 für die Herausgabe. Dagegen hatte Gabriele Schelhas (SPD) gestimmt. Der Beschluss zur Freigabe des Wappens ergab ein 22:1 gegen die Herausgabe. Dafür hatte Annette Resch (CSU) gestimmt.

### Auftragsvergaben

Als Nächstes kam die Vergabe der Jahresauschreibung für die Jahre 2021/2022 zur Sprache. Wie Tobias Kollmannsberger erklärte, habe man acht Firmen dazu angeschrieben, vier hätten ein Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste stamme von der Priener Firma Georg Wohlschlager, die mit einer errechneten Auftragssumme von 451.896,55 Euro kalkuliere. Das Gremium stimmte dem einhellig zu. Es folgte die Vergabe der Kanalsanierung mittels Inliner-Verfahren, die an die Firma Swietelsky-Faber aus Freilassing geht, die mit 188.654,38 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt hat. Dem schloss sich der Kauf einer Kehrmaschine an. Wie Kollmannsberger ausführte, habe die Aachener Firma Friesen Kehrtechnik mit einem Preis von 270.907,43 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, dass die Gemeinde eine Förderung

beantragt habe. Die Vergabe erfolgte unter der Auflage, dass die Zuschussfrage geklärt sei.

### Reiner Ökostrom für Prien

Danach kam die Vergabe der Stromlieferung für 2022 zur Abstimmung. Von 13 angeschriebenen Firmen hätten vier ein Angebot erteilt, wie Alfons Kinne erklärte. Das wirtschaftlichste stamme von den Stadtwerken Rosenheim, die für den 100-prozentigen Ökostrom für 58.446,53 angeboten hätten. Das Gremium erteilte einhellig seine Zustimmung.

### Bericht der Jugendreferentin

Es folgte der Tätigkeitsbericht der Referentin für Jugend und Schule. Annette Resch (CSU) informierte, dass der Jugendrat mit zwölf Vertretern sowie deren Vorstände neu gewählt worden seien. Dieses Amt führten für die nächsten zwei Jahre Thomas Lange und Mascha Hoffmann-Kuhnt aus. Als Projekte seien ein Treffen der Schülersprecher geplant sowie die Analyse nach Trennmöglichkeiten von Müll im Gemeindegebiet. Zudem wollten sich die Jugendlichen mit dem Landkreis weiter vernetzen, so Resch. Der Tagungspunkt war zur Kenntnisnahme.

pw

## Zuwendung für ein E-Bike der Marktgemeinde



Foto: Gemeinde

**Daniela Lindl von ESB überreichte den Klimafonds-Scheck in Höhe von 1.050 Euro persönlich an Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich im Rathaus von Prien.**

Ende vergangenen Jahres konnte sich die Marktgemeinde Prien über die Förderung eines klimafreundlichen Projekts erfreuen, die ihr der regionale Energieversorger Energie Südbayern (ESB) zukommen ließ. So bezuschusst ESB den Erwerb eines E-Bikes für die Mitarbeiter der Verwaltung mit 1.050 Euro. Daniela Lindl von der ESB besuchte dafür eigens die Marktgemeinde, um Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich den Klimafonds-Scheck persönlich zu überreichen.

Mit einem eigens eingerichteten Klimafonds unterstützt die ESB

jedes Jahr kommunale Projekte, die das Umweltbewusstsein in der Region stärken, den effizienten wie nachhaltigen Umgang mit Energie fördern und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß mindern. Vergeben wird der Klimafonds im Rahmen der jährlich stattfindenden »Informationskreise Energie«. Hierzu laden ESB und die Energienetze Bayern die Bürgermeister und Landräte der Region sowie die Geschäftsführer der Gesellschaften, an denen die beiden Unternehmen beteiligt sind, zum gegenseitigen Austausch ein. Zudem finden 14 Informationsveranstaltungen statt. red

## Feuerwehr und Rotary Club hochofren über Spende

Im Dezember wurden insgesamt 8.000 Euro von der Volksbank Raiffeisenbank in Prien gespendet – 5.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Prien und 3.000 Euro an den Rotary Club Chiemsee. Die Freiwillige Feuerwehr verwendet die Spende, um den anstehenden Kauf eines neuen Radars für das kleine Feuerwehrboot umzusetzen. Der Rotary Club Chiemsee möchte die Spende für verschiedene soziale Projekte nutzen, wie zum Beispiel die Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund. »Der Volksbank Raiffeisenbank eG ist es wichtig, ein

enger und verlässlicher Partner gemeinnütziger Organisationen zu sein«, so Julia Kurfer, Priener Hauptgeschäftsstellenleiterin. Gerhard L. Ruf, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Volksbank Raiffeisenbank in Prien, Julia Kurfer und Christian Denk, Regionaldirektor der Volksbank Raiffeisenbank eG, überreichten die Schecks – den an die Freiwillige Feuerwehr Prien im Beisein von Kreisbrandmeister Stefan Pfliegl, Kommandant Samuel Witt und 1. Vorstand Bodo Sagebiel; den an den Rotary Club Chiemsee im Beisein von dem Präsidenten Norbert Kerl.



Foto: Berger

**Zur Scheckübergabe kamen (v. li.) Gerhard L. Ruf, Stefan Pfliegl, Samuel Witt, Bodo Sagebiel, Julia Kurfer und Christian Denk.**



# Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes  
Telefon 08051/6905-33  
www.buecherei.prien.de

## Buchempfehlungen

### Roman

#### Der Buchspazierer

Von Carsten Henn

Es sind besondere Kunden, denen der Buchhändler Carl Christian Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt, abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die pittoresken Gassen der Stadt. Denn diese Menschen sind für ihn fast wie Freunde und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Als Kollhoff überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines neunjährigen Mädchens, damit sie alle, auch Kollhoff selbst, den Mut finden, aufeinander zuzugehen.

### Sachbuch

#### Die Kunst, in schwierigen Zeiten nicht durchzudrehen

Von Ralf Senftleben

Klimakrise, Plastik-Tsunami, Populismus, Fake-News ... Fühlen Sie sich auch manchmal einer scheinbar immer absurder werdenden Welt aus Krisen und Chaos ausgeliefert? Dieses Buch zeigt ebenso eindrucksvoll wie unterhaltsam, dass unsere Welt noch nie perfekt war, dass sie aber heute um so vieles besser ist als das Zerrbild, das die Medien in uns erzeugen. Ralf Senftleben, Gründer der erfolgreichsten deutschen Selbsthilfeplattform, zeigt uns Schritt für Schritt, mit vielen praktischen Anleitungen, wie wir mit schlechten Nachrichten, unseren Sorgen und den Risiken unserer Zeit klüger und gelassener umgehen können. So werden wir immer stärker, robuster und selbstwirksamer und können mit einem Lächeln mit allem umgehen, was das Leben uns vor die Füße kippt.

**Die Bücherei bleibt bis voraussichtlich 31. Januar geschlossen.**

**Informationen der Prien Marketing GmbH**  
Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11  
Tel. 08051/69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



## Prien hoid zam – vor Ort kaufen und gewinnen

Die seit Ende Oktober initiierte Gutscheinaktion »Priener Diridari« zur Unterstützung der ansässigen Einzelhändler, Dienstleister, Hotel- und Gastronomiebetriebe hat große Resonanz gefunden. Mit jedem erworbenen Gutschein unterstützt der Käufer zu 100 Prozent den örtlichen Handel. In den ersten fünf Wochen wurden Priener Gutscheine

im Wert von mehr als 50.000 Euro verkauft. »Besonders freut es mich, dass die Priener Unternehmer unserem Aufruf gefolgt sind und Gutscheine zum Verschenken gekauft haben«, so Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH. Das Gutschein-System soll nun nicht nur in Krisenzeiten greifen, sondern langfristig etabliert werden.

Ab Mittwoch, 20. Januar kann jeder, der bis einschließlich



Foto: Prien Marketing GmbH

**Einkauf gehen und gewinnen – mit der Priener Gutschein-Aktion ist dies bis zum 28. Februar möglich.**

Sonntag, 28. Februar 2021 online unter [www.gutschein-prien.de](http://www.gutschein-prien.de) einen Gutschein kaufen, automatisch teilnehmen.

Die gezogenen Gewinner bekommen Preise, die von Priener Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Die Höhe des Gutscheins ist frei wählbar (Mindestwert zehn Euro) und kann derzeit in über 60 Annahmestellen eingelöst werden.

Anmeldung bei der PriMa unter [info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de). red

## Vertragsverlängerung für die Geschäftsführung des Prienavera

Freude bestand Ende vergangenen Jahres im Rathaus der Marktgemeinde, als der Geschäftsführer des Prienavera Er-



Foto: Gemeinde

**Freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit: (v. li.) Geschäftsführer Dirk Schröder und Erster Bürgermeister Andreas Friedrich.**

lebnisbads Dirk Schröder zur Unterschrift im Bürgermeisterzimmer eintraf. Grund war die Verlängerung des bestehenden Arbeitsvertrags. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich lobte die jahrelange gute Zusammenarbeit. Er sei sicher, dass die Mitarbeit von Dirk Schröder weiterhin sehr erfolgreich sei und er das Erlebnisbad in eine sichere Zukunft führe. pw

## Priener Wohnzimmer-Konzerte

Wann in Prien wieder Live-Konzerte vor Publikum stattfinden können, ist derzeit nicht absehbar. Daher hat die Prien Marketing GmbH (PriMa) die kostenfreien »Priener Wohnzimmerkonzerte« ins Leben gerufen. Nach dem großen Erfolg der Online-Lesung »Heilige Nacht« wird diese digitale Veranstaltungsreihe mit regionalen Künstlern fortgesetzt.

**Ab Freitag, 29. Januar** ist das Cello-Klavier-Konzert von dem in Stephanskirchen lebenden Künstlerpaar Katarina Schmidt und Thomas Schuch online. Beide Künstler sind über die Region hinaus durch zahlreiche Solo- und Kammerkonzerte bekannt. So waren sie bereits mit der Bad Reichenhaller Philharmonie und dem Beethovenorchester Bonn zu hören. Sie sind ebenso gern gesehene Gäste bei Festivals wie dem »Kissinger Sommer« oder »Festivo« in Aschau.

In der Aufzeichnung – zu sehen über YouTube »Prien am Chiemsee« – präsentiert das Ehepaar die Sonaten für Klavier und Violoncello op. 69 in A-Dur von Ludwig van Beethoven und op. 58 in D-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy.



Foto: Chiemgau Orchester

**Das Künstlerpaar Katarina und Thomas Schuch aus Stephanskirchen.**

»Kulinarisch ergänzen lässt sich der Kulturabend mit dem vielfältigen Angebot der Priener Gastronomie«, so die Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner. Unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de), »Priener hoid zam!« sind Restaurants, Lokale und Lebensmittelerzeuger gelistet, die liefern oder Speisen zum Mitnehmen anbieten. red



## Prien leuchtet: Winterwald am Wendelsteinpark

Noch bis Ende Januar funkeln die Lichter im Winterwald am Wendelsteinpark. Jeder Baum, der von den Priener Baumpaten gesponsert wurde, ist einzigartig. Während man sich die Beine an

der frischen Winterluft vertritt, gibt es für den aufmerksamen Besucher zwischen dem tiefdunklen Grün der Tannen viel zu entdecken.

red



Foto: Prien Marketing GmbH – Tanja Ghirardini

Von Priener Schulklassen, Kindergärten, Unternehmen und Vereinen kreativ und vielfältig dekoriert, präsentieren sich die weihnachtlichen Bäumchen am Wendelsteinpark.

## Priener Gutschein – Priener Diridari

Am Sonntag, 14. Februar ist Valentinstag. Eine romantische Geste für Verliebte ist der »Priener Gutschein – Priener Diridari«, mit dem sich der Beschenkte einen Herzenswunsch erfüllen kann. Ganz nebenbei ist der Gutschein auch eine Liebeserklärung an einen besonderen Ort: Mit jedem erworbenen »Priener Diridari« unterstützt der Käufer zu 100 Prozent die Vielfalt der ortsansässigen Gastronomie, Hotellerie, Dienstleister und Einzelhändler. Der »Priener Gutschein – Priener Diridari« ist im Tourismusbüro Prien sowie im Webshop unter [www.tourismus.prien.de/gutschein](http://www.tourismus.prien.de/gutschein) in frei wählbarer Betrags-



Mit einem Gutschein können Interessierte ihren Liebsten zum Valentinstag eine Freude bereiten.

höhe (Mindestwert zehn Euro) erhältlich und kann bei allen teilnehmenden Geschäften und Betrieben eingelöst werden. Bei einem Online-Kauf wird der Gutscheinbetrag durch einen QR-Code verschlüsselt.

**Bio-Küche**  
Bewirtung • Catering • Mittagstisch

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei  
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment

Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien  
Telefon: 08051 – 966326 • [www.priener-regional-markt.de](http://www.priener-regional-markt.de)

## Neues Gastgeberverzeichnis erhältlich

Seit Mitte Dezember vergangenen Jahres ist das Gastgeberverzeichnis 2021 erhältlich. Es enthält insgesamt über 100 Einträge zu Hotels, Kliniken, Gasthöfen, Gästehäusern, Privatvermietern, Bauernhöfen, Ferienwohnungen und Campingplätzen. Die Gäste können sich vor Ort auf eine ausgedehnte Einkaufstour sowie auf eine kulinarische Entdeckungsreise begeben: Die Markt-gemeinde vereint durch seine Auszeichnungen zum »Genussort« und »Fairtrade-Town« Regionales und die globale Vielfalt des Fairen Handels. Zudem ist der neu eingeführte »Priener Gutschein – Priener Diridari« im Online-Shop unter [www.gutschein-prien.de](http://www.gutschein-prien.de) oder im Tourismusbüro gegen Barzahlung zu erhalten und bei über 60 Priener Geschäften und Gastronomiebetrieben einzulösen.



Foto: PriMa

(v. li.) Magdalena Berka und Gaby Hauk befüllen den Prospektständer mit dem Gastgeberverzeichnis 2021. Aufgrund der coronabedingten Schließung des Tourismusbüros Prien, ist es dort im Vorraum erhältlich. Es wird zudem unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de) online zum Blättern angeboten.

Täglich aktualisierte Informationen erhält man online unter [www.tourismus.prien.de](http://www.tourismus.prien.de) sowie im Tourismusbüro Prien unter Telefon 08051 6905-0 oder [info@tourismus.prien.de](mailto:info@tourismus.prien.de). Priener Gästekarte, Chiemsee Golfcard, See-Gipfel-Ticket und Kombiticket Berg & Bad – Urlauber haben die Möglichkeit bei ihrem Aufenthalt bares Geld zu sparen und können sich hier darüber informieren.

red

**TIERARZTPRAXIS**  
DR. CHRISTINE SCHNEIKART

Moderne Medizin mit Herz  
**Wir helfen IHREM Freund**

TIERARZTPRAXIS ASCHAU  
Dr. med. vet. Christine Schneikart  
Kampenwandstraße 20c  
83229 Aschau im Chiemgau

08052 - 9576148

bleiben Sie auf dem Laufenden  
[www.tierarztpraxis-aschau.de](http://www.tierarztpraxis-aschau.de)  
@ tierarztpraxisaschau

15. JANUAR 2021  
**NEUERÖFFNUNG**



## 25-jähriges Jubiläum von Chorleiter Willi Weitzel



Foto: Liedertafel

**Chorleiter Willi Weitzel freute sich über die Ehrung und das kleine Präsent, das ihm 2. Vorsitzende Renate Braun überreichte.**

Am 10. Januar traf aufgrund von Corona nur eine kleine Delegation der Liedertafel zu ihrem Chorleiter Willi Weitzel ein, um ihm zu seinem 25-jährigem Jubiläum als Chorleiter zu gratulieren. Der 1. Vorsitzende Rainer Mühl, die 2. Vorsitzende Renate Braun sowie der Ehrenvorstand Lothar Rechberger mit seiner Frau sangen ihm vor seinem Haus in Bernau ein Ständchen und überreichten ihm ein Geschenk. Bei seiner kurzen Ansprache erinnerte Rai-

ner Mühl an Weitzels Vorstellung am 10. Januar 1996 auf der Jahreshauptversammlung der Liedertafel. Damals wurde auch Lothar Rechberger als neuer Vorstand gewählt und so begann eine neue Ära der Liedertafel. Rainer Mühl dankte Willi Weitzel für seine langjährige Mitarbeit im Chor, die immer mit viel Humor gewürzt war. Die große Feier werde in jedem Fall nachgeholt, sobald dies wieder möglich sei. *red*

## Finanzielle Unterstützung für den TuS

Wie jedes Jahr konnten sich die Verantwortlichen des TuS Priern kurz vor Weihnachten über eine stattliche Zuwendung freuen, die ihnen Alexander Hagenbrock, Leiter der ansässigen Sparkassen-Filiale, in Höhe von 2.000 Euro im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich im Rathaus überreichte. Damit könne die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins finanziert werden. So werde damit

u. a. der Mitarbeiter finanziert, der im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahrs die jungen Sportler trainiert und betreut, freute sich Vorstand Christian Fellner. Erster Bürgermeister lobte das Engagement der Sparkasse, die sich so vorbildlich um das Gemeinwohl in der Gemeinde kümmere. Hagenbrock sagte, die sportliche Förderung der Jugend sei ihm persönlich ein Anliegen. *pw*



Foto: Berger

**Der Sparkassen-Filialeleiter Alexander Hagenbrock (2. v. li.) überreichte den Scheck, über den sich vom TuS (v. li.) Thomas Breitrainer, Vorstand Christian Fellner sowie Heike Gola im Beisein von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich freuten.**



5 Jahre/ 160.000 km Garantie<sup>1</sup>:

## DIE NISSAN KRAFTPAKETE

Leasing & Finanzierung  
zu Top Konditionen möglich!



**NISSAN NAVARA VISIA**  
King Cab 4x4, 2.31 dCi, 120 kW (163 PS)

El. Fensterheber, DAB+ mit Bluetooth®, zuschaltbarer Allradantrieb mit Geländeunterstützung, Sitzheizung vorne, Mehrlenker-Hinterradaufhängung uvm.

Ihre Ersparnis: **6.205 €**

Hauspreis: **21.690 € netto**



**NISSAN NV300 KASTEN PRO**  
L1H1, 2.0 l dCi, 88 kW (120 PS)

El. Fensterheber, Schiebetür rechts, Beifahrerdoppelsitzbank, Verzurrösen seitlich im Laderaum, Zusatzschloss für Fahrt mit geöffneter Hecktür uvm.

Ihre Ersparnis: **8.470 €**

Hauspreis: **18.990 € netto**



**NISSAN NV400 KASTEN PRO**  
L1H1, dCi 135, 99 kW (135 PS)

El. Fensterheber, Bluetooth®, Schiebetür rechts, Beifahrerdoppelsitzbank, Berganfahr-Assistent, Multifunktionslenkrad, 6 Verzurrösen im Laderaumboden uvm.

Ihre Ersparnis: **10.080 €**

Hauspreis: **20.290 € netto**

**NISSAN NAVARA 2.3 l dCi 4x4 Automatik 140 kW (190 PS), Diesel: Kraftsto Verbrauch (l/100 km): innerorts: 9,1; außerorts: 6,4; kombiniert: 7,4; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 194 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007)**

Abb. zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>5 Jahre Garantie bis 160.000 km. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5\* Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand: 09.12.2020

**Huber**  
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg  
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de



## Wir für Euch – Ihr für uns!



Foto: BRK

(v. li.) Die ehrenamtlichen Sanitäter des BRK Felix, Alina, Lorenz, Cedric, Vinzent, Moritz, Julia und Karin sind rund um die Uhr im Einsatz, so auch beim Halbmarathon-Lauf 2019 auf der Herreninsel.

Seit 1914 ist die BRK-Bereitschaft Prien am Chiemsee ehrenamtlich an 356 Tage im Jahr rund um die Uhr im Einsatz und zuständig für die beiden Schnelleinsatzgruppen (SEG) Betreuung und Transport sowie für viele Sanitätsdienste. Hierzu gehören auch Dienste auf der Herren- und Fraueninsel, bspw. bei den Schlosskonzerten auf Herrenchiemsee sowie dem stark besuchten Christkindlmarkt auf der Fraueninsel. Mit mehr als 264.000 Kilometer hat der Krankentransportwagen seit 2002 treue Dienste geleistet. Um die Einsatzfähigkeit sowie den bewährten Standard weiterhin aufrechtzuerhalten, muss das Einsatzfahrzeug nach 18 Jahren nun ersetzt werden, denn es wird die

TÜV-Prüfung 2021 nicht mehr bestehen. Von Priener Unternehmen konnten erste Spenden in Empfang genommen werden. Für die Anschaffung sind jedoch weitere Zuwendungen nötig. Im Ehrenamt tätig, finanziert sich das BRK größtenteils durch die Arbeit der Mitglieder in den Sanitätsdiensten. Im Jahr 2020 musste aufgrund von Corona allerdings vieles ausfallen und damit brachen auch die Einnahmen weg.

Das BRK bittet daher um Unterstützung: Spenden für das neue Einsatzfahrzeug können auf das Konto bei der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, IBAN DE33 7115 0000 0000 0110 56, Betreff: Neues Einsatzfahrzeug Bereitschaft Prien, eingezahlt werden.



### METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee  
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089  
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

markilux

## Große Zuwendung für die Caritas

Mit einer Doppelspende unterstützen die Geschäftsstellen der Volksbank Raiffeisenbank aus Prien und Bad Aibling im Dezember zwei bewegende Projekte der Caritas. Julia Kurfer, Geschäftsstellenleiterin der Filiale Prien, überreichte die Zuwendung in Höhe von 3.000 Euro für die neue Tagesstätte für psychische Gesundheit des sozialpsychiatrischen Dienstes in Prien an Siegfried Zimmermann, stellvertretender Geschäftsführer der Caritas. »Spenden wie diese sind für unsere Arbeit immens wichtig, die Besucher der Tagesstätte werden sich freuen«, so Zimmermann. Die Spende werde für die Grundausstattung sowie für Material für Beschäftigungsangebote eingesetzt. Ein weiterer Betrag in gleicher Höhe kam dem innovativen Projekt der Caritas »Zeile 28« in

Bad Aibling zugute. Im ansprechend dekorierten Ladenlokal, das sowohl Designermode als auch Produkte der Wendelstein-Werkstätten anbietet, findet nachbarschaftliche Begegnung im Sozialraum statt. »Wir verkaufen dort nicht nur gespendete Second-Hand-Textilien und unterstützen Bedürftige, sondern bieten auch Raum für Austausch und sind Ansprechpartner für Ratsuchende«, so Manina Sobe, Fachdienstleiterin der Caritas. Manuel Brauer, Leiter der Volksbank Raiffeisenbank Filiale in Bad Aibling, machte deutlich, dass das Engagement der Genossenschaftsbanken weiter über das Tagesgeschäft hinausgeht: »Es ist uns wichtig, wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich verantwortlichem Handeln zu kombinieren.« red



Foto: Berger

Zur Spendenübergabe fanden sich vor der Volksbank Raiffeisenbank in Prien ein: (v. li.) Manuel Brauer, Manina Sobe, Siegfried Zimmermann und Julia Kurfer.



### AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service  
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee  
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de



## Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

## Rückblick auf 2020

In einem kurzen Jahresrückblick möchte die Freiwillige Feuerwehr (FFW) über ihre Tätigkeiten und Einsätze im vergangenen, eher ungewöhnlichen Jahr informieren.

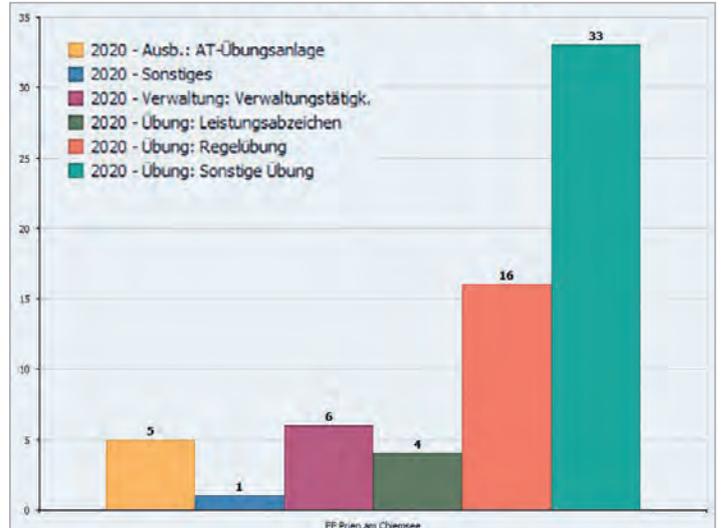
Ein einsatzreiches Jahr liegt hinter der Priener Feuerwehr. Sie musste zu insgesamt 280 Einsätzen ausrücken. Sehr intensiv waren dabei zwei Großschadenslagen im Sommer. Im Juni besuchte ein Sturm der FFW Prien zwei einsatzreiche Tage mit etwa 80 Ausrückungen. Ein Hochwasser im August sorgte zudem bei etlichen Freiwilligen der Wehr für eine schlaflose und anstrengende Nacht. In diesem Zuge möchte sich die FFW bei den zahlreichen Freiwilligen der Wehr bedanken, die im Einsatz waren, und vor allem die betroffenen Bürger bei den Großschadenslagen unterstützt haben. Die überörtliche Hilfe der Feuerwehren untereinander ist ein wichtiger Bestandteil ihres Selbstverständnisses – ganz im Sinne »Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr«, denn viele Großschadenslagen und Katastrophen können nur gemeinsam bewältigt werden.

Ein weiteres Beispiel für diese überörtliche Hilfe ist die Gefahrgut-Komponente Prien / Bernau,

die im vergangenen Jahr wieder zu drei Gefahrgut-Einsätzen im östlichen Landkreis ausgerückt ist. Auch war die FFW Prien im Dienst des Katastrophenschutzes während der ersten Covid-19-Welle unterwegs.

Natürlich hat Covid-19 auch den »Alltag« der Feuerwehr stark durcheinandergewirbelt. Es mussten verschiedene Hygienekonzepte erstellt, entsprechende Schutzausrüstungen bereitgestellt und die Mannschaften diesbezüglich geschult werden. Auch musste der Übungsbetrieb stark eingeschränkt werden, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Prien nicht zu gefährden. Wann immer es die Corona-Situation zuließ, wurden dennoch unter Einhaltung entsprechender Hygienekonzepte Proben durchgeführt. Die Aktive Mannschaft konnte so immerhin 65 und die Jugend zehn Übungen durchführen.

Neben der Covid-19-Thematik haben sich die Ehrenamtlichen auch mit zahlreichen anderen Themen beschäftigt, wie Unterhaltsmaßnahmen am Gebäude (u. a. Erneuerung des Übungshofs und der Abgasabsaugung), technische Neuerungen sowie Beschaffungen.



**Die Freiwilligen von der Feuerwehr haben das Jahr über viel zu tun – von Übungen über Verwaltungsaufgaben bis hin zu ihren Einsätzen.**

In diesem Zuge möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Prien bei der Gemeinde für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie sehr herzlich bei allen Unterstützern der Feuerwehr bedanken, insbesondere den Fördermitgliedern und den zahlreichen Sponsoren.

Die FFW wünscht allen Kameraden und Priener Bürgern ein erfolgreiches neues Jahr. Schauen wir gemeinsam, was das Jahr 2021 für Überraschungen für uns bereithält.

Eines ist sicher, die Feuerwehr Prien wird wieder mit Einsatzbereitschaft für Sie da sein. *red*



## Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.  
Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-prien.de](http://www.feuerwehr-prien.de)

Seit über 40 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner für  
Drucksachen & Stempel

**RIEDER**  
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2  
83209 Prien a. Ch.  
Tel. 0 80 51 - 15 11

**BaderMainzl**

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI  
UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG  
Außere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim  
Tel. 08031 8706-0 · [rosenheim@badermainzl.de](mailto:rosenheim@badermainzl.de)  
[www.badermainzl.de](http://www.badermainzl.de)

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB  
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham  
Telefon 0 80 51 / 6 52 12  
Telefax 0 80 51 / 9 25 80  
Mobil 01 71 / 4 45 78 82  
[maler-hoetzelsperger@t-online.de](mailto:maler-hoetzelsperger@t-online.de)

**TAXI**

**Hötzelsperger**

**08051-959477**  
**0152-03788066**



## Böllerschützen an Heilig Abend und Silvester »Der Chiemgau wacht auf«



Foto: Klinger

Wie Schussmeister Christoph Klinger von den Böllerschützen Babensham-St. Leonhard haben es an Heilig Abend und an Silvester rund 80 Böller-Schützen aus dem Gau Wasserburg-Haag und Chiemgau-Prien kräftig krachen lassen.

Die gemeinsamen traditionellen Christkindl-Anschießen der Chiemgauer Böller- und Feuerschützen waren heuer aufgrund von Corona nicht möglich. Allerdings hatte sich auf Intention des Priener Böller-Referenten der Königlich-Privilegierten Feuerschützengesellschaft Otto Dauer der Schützengau Chiemgau-Prien in Abstimmung mit dem Landratsamt Rosenheim erfolgreich um eine Sonder-Genehmigung für Einzel-Aktivitäten bemüht, mittels der die Mitglieder der Schützenvereine und Böller-Gemeinschaften zur gleichen Zeit ihre jeweiligen Schüsse abgeben dürfen. Dieser Idee schlossen sich nach umfangreicher Koordinierung durch den kommissarischen Eggstätter Gau-Referenten Böller-Referent Sebastian Hering folgende Gruppierungen des Schützengaus Chiemgau-Prien an: die Königlich-Privilegierte Feuerschützen-

gesellschaft von Prien, die Böllerschützen der Schützengesellschaft Bad Endorf, die Mooschützen aus Eggstätt, die Schützengesellschaft Schafwaschen-Rimsting sowie die Schützengesellschaft »Gemütlichkeit« in Breitbrunn. So kam es, dass in den beiden Schützengauen zeitgleich, aber nicht in Mannschafts-Formation, am Heilig Abend jeder Schütze vor der eigenen Haustüre um 16 Uhr, um 16.05 Uhr und um 16.10 Uhr einen Böllerschuss abgeben konnte, ganz nach dem Motto: »Der Chiemgau wacht auf.« Damit sollten positive Schwingungen für bessere Zeiten erzeugt werden, wie Sebastian Hering erklärte. Ebenso wurden am Silvester-Abend vier Schüsse ab 19.30 jeweils von den privaten Grundstückern der Schützen abgegeben.

Hö/red



# scheck

... seit 85 Jahren!

## Lackierung & Unfall-Instandsetzung

Kleine und größere Unfallschäden ✓  
Kratzer ✓ Delle ✓ Rost ✓ Polieren ✓  
„Spot-Repair“ ✓ Fahrzeugpflege ✓ ...

» Wir sind Ihr Ansprechpartner !



Scheck-Autolackierung GmbH • Bernauer Str. 87 • 83209 Prien  
Telefon: 0 80 51 - 43 56 • [www.scheck-lackierung.de](http://www.scheck-lackierung.de)

# AAkustikbau

## Trockenbau-Meisterbetrieb

Unterprienmühle 4a · 83112 Frasdorf

☎ 0 80 52/43 00 ☎ 0 80 52/23 34

[www.heinrich-sick.de](http://www.heinrich-sick.de)

## Trinkwasserproben Peter Graf

- Legionellen- sowie mikrobiologische Untersuchungen
- Zertifizierte Wasserproben aller Art

Aufhamerstraße 31  
83229 Aschau im Chiemgau  
0173/4098275  
[petergraf@trinkwasserproben-graf.de](mailto:petergraf@trinkwasserproben-graf.de)  
[www.trinkwasserproben-petergraf.de](http://www.trinkwasserproben-petergraf.de)



Ihr kompetenter Ansprechpartner aus der Region!



**CHIEMSEE YACHT CLUB**  
seit 1913

*Der Chiemsee Yacht Club ist einer der größten bayerischen Segelclubs. Auf eigenem Gelände stellt der CYC seinen Mitglieder Wasser- und Landliegeplätze zur Verfügung sowie Übernachtungsmöglichkeiten. Ein angeschlossenes Restaurant sowie eine Bootswerft runden das Angebot ab. Als Ausrichter renommierter Regatten und Meisterschaften genießt der CYC nicht nur einen hervorragenden Ruf, sondern untermauert diesen mit zahlreichen Veranstaltungen im Jugendbereich.*

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt einen

## Bootsmann/Bootsfrau (m/w)

Als Bootsman/Bootsfrau sind Sie mitverantwortlich für den reibungslosen Alltag am See. Damit einhergehen die Pflege der clubeigenen Boote, die Kultivierung der Clubanlagen (Stege, Hafen, Gebäude, Wiesen, Hecken, Bäume) sowie die Ausführung von Auftragsarbeiten an Booten der Clubmitglieder. Hierfür arbeiten Sie in einem kleinen Team zusammen und treten auch in den direkten Kontakt zu unseren Mitgliedern sowie dem Vorstand. Bei (Groß-) Veranstaltungen werden Sie in die Organisation mit einbezogen.

Zur Bewältigung dieser abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit ist ein seglerischer Hintergrund wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig. Vielmehr freuen wir uns auf Bewerbungen klassischer Gewerke wie Zimmerer-, Schreiner-, Maurer- oder Elektrikerhandwerk. Gerne nehmen wir zudem Bewerbungen aus dem Bootsbauhandwerk entgegen. So sind handwerkliches Geschick, der freudige Umgang mit Menschen und die eigenverantwortliche und selbstständige Arbeit unerlässlich.

Ihre Bewerbungsunterlagen erwarten wir gerne schriftlich an  
[info@cyc-prien.de](mailto:info@cyc-prien.de) oder  
Chiemsee Yacht Club e.V.  
Seglerweg 9, 83229 Prien am Chiemsee



**HURRA!!! DU  
FINDEST UNS AB  
SOFORT ZWISCHEN  
BAHNHOF UND  
BUSBAHNHOF ...**



**WWW.GANTER.BAYERN**

**GANTER  
PRESSE &  
BUCH**

**GANTER PRESSE & BUCH (ZW. BAHNHOF & BUSBAHNHOF)  
PRIEN AM CHIEMSEE • BAHNHOFPLATZ 4A • 08051 - 4862**

 **>5.000 ZEITSCHRIFTEN & BÜCHER**

 **24 STD. BUCHBESTELLSERVICE**

 **6 TAGE VON 6.00 BIS 19.00 UHR GEÖFFNET**

**SONNTAG 8.00 BIS 13.00**



## heimatMuseum Priem am Chiemsee

### Mit und trotz Corona ins Neue Jahr

Corona und Kultur vertragen sich nicht, auch in Priem sowie im Heimatmuseum galt und gilt es umzuplanen. Zum Neujahrstart informierten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Kulturbeauftragter und Museumsleiter Karl J. AB sowie Gemeinderätin und Kulturreferentin Karina Dingler über die vergangenen sowie zukünftigen Auswirkungen. »Ein schwieriges und ungewöhnliches Jahr geht zu Ende«, so AB. Das Museum sei lange Zeit geschlossen gewesen, die geplanten Sonderausstellungen hätten mit Ausnahme der Retrospektive zum 80. Geburtstag des Künstlers Fried Stammberger nicht gezeigt werden können. Und obwohl der Besuch in den wenigen Monaten der Öffnung sehr gut gewesen sei, hätten sie ihre Freunde und För-

derer insbesondere bei den Vernissagen vermisst. »Wir hoffen, unser kulturelles Schatzhaus bald wieder öffnen zu können. Unsere bisher nicht eröffnete Weihnachtsausstellung ‚Kontraste – Bilder von Fritz Halberg-Krauss und Getruda Gruber‘ wird auf alle Fälle bis Ende April zu sehen sein. Und wir planen für 2021 zwei große Ausstellungen zu den Chiemgauer Künstlergruppen ‚Frauenwörther‘ und ‚Welle‘, die ursprünglich für die Landesausstellung ‚Götterdämmerung II‘ auf Herrenchiemsee vorgesehen war«, erklärte AB.

Der Flyer zum Jahresprogramm des Museums und zu den geplanten Ausstellungen ist im Rathaus und im Tourismusbüro Priem am sofort erhältlich. *red*



**Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) und Museumsleiter Karl J. AB (li.) im angeregten Gespräch vor dem Gemälde »Winterlandschaft« von Fritz Halberg-Krauss (1874 – 1951), einem Exponat der noch nicht eröffneten Weihnachtsausstellung.**

### Große Spende für den Kulturförderverein

Die Volksbank Raiffeisenbank Chiemsee Stiftung sei im Dezember der Spendenanfrage des ansässigen Kulturfördervereins nachgekommen und habe ihn mit 2.500 Euro für die geplante Ausstellung »Glanzstücke – Die Kunst der Prinzregentenzeit am Chiemsee« unterstützt, wie Gerhard Ruf, stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats erklärte. Die Ausstellung wird alternativ zur leider abgesagten Landesausstellung 2021 auf

Herrenchiemsee in Zusammenarbeit mit der Priem Marketing GmbH durchgeführt. Die Spende übergab Gerhard Ruf an den Vorstand des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Daumiller im Beisein seiner Kuratorin Ingrid Fricke sowie Julia Kurfer, Priemer Hauptgeschäftsstellenleiterin Volksbank Raiffeisenbank eG, Christian Denk, Mitglied des Stiftungsrates, und Andrea Hübner, Geschäftsführerin der Priem Marketing GmbH. *red*



### Zimmerei-Holzbau

Dach- & Energetische Sanierung · Eindeckungen ·  
Wärmedämmungen · Balkone · Terrassen · Stegbau  
Dachfenster · Teleskopkrän / - Bühne  
Hackschnitzel / Stückgut Lohntrocknen

**VELUX®**  
GESCHULTER  
BETRIEB

Qualität von  
Meisterhand

## Stocker GmbH

Jensenstraße 2 · 83209 Priem am Chiemsee  
Tel. 08051 / 1505 Fax 08051 / 1874  
www.zimmerei-stocker.de  
E-Mail: info@zimmerei-stocker.de

**Meisterhaft**  
Deutsche Bauwirtschaft  
★★★★

Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das kommende Jahr alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!  
Anstatt Weihnachtsgeschenke und -karten haben wir eine regionale Einrichtung unterstützt.

CHIEMSEE

# Stephan

FISCHEREI

BISTRO & VERKAUF



Neueröffnung

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Backfisch Fr: 10.30 – 13.30 Uhr  
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen

NEUERÖFFNUNG

Wir freuen uns, Sie in unserem neu gebauten Laden mit Bistro begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich verwöhnen, in frischem Ambiente mit gewohnten und neu kreierten Fisch-Spezialitäten!

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Priem am Chiemsee  
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de



**Zur Spendenübergabe kamen an die ansässige Filiale der Volksbank Raiffeisenbank: (v. li.) Gerhard Ruf, Ingrid Fricke, Dr. Friedrich von Daumiller, Julia Kurfer, Christian Denk und Andrea Hübner.**

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

**Voraussetzungen für die Teilnahme am Gottesdienst:**

- Mund-Nasen-Bedeckung
- stets mindestens 1,5 m Abstand halten
- keine Krankheitssymptome sowie keine Erkrankung an Covid-19
- keine Kontaktperson von Covid-19-Erkrankten
- bei der Kommunion-Spendung ausschließlich Handkommunion

**Gottesdienste  
in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt**

Sa	16.01.	19.00	<b>Eucharistiefeier</b>
So	17.01.	19.00	Greimharting: <b>Eucharistische Anbetung und Lobpreis</b>
		10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Do	21.01.	18.25	Rosenkranz für den Frieden in der Welt
		19.00	Eucharistiefeier
Sa	23.01.	17.00	Rosenkranz
		19.00	Wort-Gottes-Feier
So	24.01.	8.30	Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>
		10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi	27.01.	19.00	Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>
Do	28.01.	19.00	<b>Eucharistiefeier</b> (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	29.01.	19.00	St. Salvator: <b>Eucharistiefeier</b>
Sa	30.01.	17.00	<b>Rosenkranz</b>
		19.00	<b>Eucharistiefeier</b>
So	31.01.	10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Di	02.02.	19.00	<b>Festgottesdienst Mariä Lichtmess</b> mit Lichterprozession, anschließend Blasiussegen
Do	04.02.	18.00	<b>Eucharistische Anbetung und Gebet</b> um geistliche Berufe
		18.45	<b>Eucharistischer Segen</b>
		19.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Fr	05.02.	17.30	<b>Lichtmessgottesdienst für Familien,</b> Treffpunkt am Pfarrheim mit Lichterprozession
		18.00	<b>Feierliche Vesper</b> mit Chor
Sa	06.02.	17.00	<b>Rosenkranz</b>
		19.00	<b>Eucharistiefeier</b>
So	07.02.	8.30	Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>
		10.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Mi	10.02.	19.00	Greimharting: <b>Eucharistiefeier</b>
Do	11.02.	18.25	<b>Rosenkranz</b> für den Frieden in der Welt
		19.00	<b>Eucharistiefeier</b>
Sa	13.02.	17.00	<b>Rosenkranz</b>
		19.00	<b>Eucharistiefeier</b>
So	14.02.	10.00	<b>Eucharistiefeier</b>

**Die ausführliche Gottesdienstordnung,**

alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.  
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.pwcu.de](http://www.pwcu.de)

**Informationen und Veranstaltungen****Sternsingen 2021**

Die Sternsinger-Aktion 2021 fällt nicht aus! Sie wird aber aufgrund von Corona anders als gewohnt stattfinden. Die Sternsinger werden über den Jahreswechsel nicht von Haustür zu Haustür unterwegs sein können, um den Segen zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln. In den Kirchen liegen Umschläge mit Segensspruch und Türaufkleber zum Mitnehmen bereit.

Auf [www.kimmst.de](http://www.kimmst.de) wird voraussichtlich ein Video bereitgestellt, mit dem der Segen einer Sternsinger-Gruppe ins Haus geholt werden kann. Dank an alle für das Verständnis und die Unterstützung!

**Firmvorbereitung 2021**

Für 12., 13. und 14. Januar waren Informationsabende zur Firmung geplant. Aufgrund des Lockdowns und des damit verbundenen Verbots von Versammlungen fanden diese Info-Abende nicht statt. Die Jugendlichen der achten Jahrgangsstufe werden aktualisierte Informationen erhalten. Wir bitten um Verständnis! Auch wenn die Firmtermine noch nicht feststehen ... Firmungen werden sein, auch im Jahr 2021.

**Lichtmess-Kerzenverkauf**

Am 30. und 31. Januar bitten wir im Anschluss an die Gottesdienste um Spenden für den Kerzenbedarf in der Pfarrkirche.

**Balkanhilfe »Junge Leute helfen«  
erstmalig in Prien**

Was in den umliegenden Gemeinden des Chiemgaus bereits seit 28 Jahren gut funktioniert, hat in Prien die Familie Messerer kurzerhand in Angriff genommen. Für die Aktion »Junge Leute helfen« konnten sie für die Balkanhilfe insgesamt 80 Pakete mit Kleidung, zehn Lebensmittelpakete sowie Geldspenden sammeln. »Wir freuen uns sehr

über die vielen Spenden und die großartige Unterstützung der Priener«, so möchten sich Gertraud, Maria, Kathi, Sepp und Traudi Messerer bei allen Spendern bedanken, genauso bei der Familie Palk für das Ausleihen des Lastwagens. Derzeit sind die Hilfstransporte mit über 22.000 Hilfspaketen unterwegs in die Balkanländer.



Foto: Kathi Messerer

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Traudi Messerer (Organisation) und Gabi Hefter (Spenderin) packten kräftig mit an.

**Sozaldienst kath. Frauen e.V. Südostbayern**

Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen

SKF

Tel. 08051 / 62110 · E-Mail: [schwangerenberatung-prien@skf-prien.de](mailto:schwangerenberatung-prien@skf-prien.de)



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282  
E-Mail: Pffarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

### Gottesdienste in der Christuskirche

- So 17.01. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfr. Dr. Probst,  
ab ca. 14 Uhr auch online auf YouTube  
»Christuskirche Prien« zu besuchen
- So 24.01. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**  
mit Pfr. Wackerbarth  
ab ca. 14 Uhr auch online auf YouTube  
»Christuskirche Prien« zu besuchen
- Mo 25.01. 19.00 **ökumenisches Taizégebet**
- So 31.01. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**  
mit Pfr. Wackerbarth  
ab ca. 14 Uhr auch online auf YouTube  
»Christuskirche Prien« zu besuchen
- Di 02.02. 19.00 **Lichtmessfeier im Labyrinth**  
mit Pfrin. Christine Wackerbarth
- So 07.02. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl+**  
**Kindergottesdienst**, mit Pfr. Hoppe  
11.00 **Zwergel-Gottesdienst**  
für Familien mit Kindern 0 bis 4 Jahre
- So 14.02. 9.30 **Gottesdienst + Kindergottesdienst**  
mit Pfr. Wackerbarth  
19.30 **Gottesdienst für Liebende zum Valentinstag**  
mit Pfr. Hoppe

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage  
[www.prien-evangelisch.de](http://www.prien-evangelisch.de)

### Gottesdienste in den Priener Kliniken

... sind im Moment bis auf Weiteres nicht öffentlich.

### Gruppen & Kreise

... dürfen leider im Moment bis auf Weiteres nicht stattfinden.

### Konzerte in der Christuskirche

... dürfen leider im Moment bis auf Weiteres nicht stattfinden.



## Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der  
Evangelischen, Katholischen und Neupostolischen Kirche



### Weltgebetswoche

Alle Jahre wieder ... laden die Christlichen Kirchen zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen ein. Dieses Jahr unter dem Motto: »Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen« (Joh 15,8 – 9). Dankbar erinnern wir uns an die Gründung der lokalen Arbeitsgemeinschaft der Kirchen, ACK Chiemsee, vor einem Jahr. Wir feiern einen Ökumenischen Gottesdienst am 7. Februar, 19 Uhr in der Katholischen Kirche Prien anlässlich 40 Jahre Ökumenische Sozialstation. Schon jetzt herzliche Einladung zum Mitfeiern und Danke für Ihr Gebet um die Einheit der Kirche.

Klaus Hofstetter, Pfarrer

- Mo 25.01. 19.00 **Ökumenisches Taizé-Gebet**  
in der Evangelischen Christuskirche
- So 07.02. 19.00 **Ökumenischer Gottesdienst**  
»40 Jahre Ökumenische Sozialstation«

## Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036/6740267 · [www.rosenheim.feg.de](http://www.rosenheim.feg.de)



### Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,  
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

**Gottesdienste jeden Sonntag 10 Uhr**

Teilnahme mit üblichem Mundschutz

### Haus-Bibelkreise

<b>Prien</b>	donnerstags, 20 Uhr	(08051 / 9657121)
<b>Rimsting</b>	donnerstags, 20 Uhr	(08036 / 6740267)
<b>Halfing</b>	donnerstags, 20 Uhr	(08055 / 189407)
<b>Bad Endorf</b>	montags, 19.30 Uhr	(08053 / 6031797)

## Nun kann der Winter kommen



(oben, v. li.) Der Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth übergab die Spende an Marita Stöwhaas sowie an (unten v. li.) Yvonne Hoda und 3. Bürgermeister Martin Aufenanger im Beisein von Georg Foraita.

Dankbar nahmen die Damen vom Sozialreferat Yvonne Hoda und Marita Stöwhaas zusammen mit 3. Bürgermeister und Sozialreferent Martin Aufenanger Ende Dezember eine Spende der Evangelischen Kirchengemeinde für die hiesigen Obdach-

losen entgegen. Die neuen warmen Decken wurden von dem Evangelischen Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth und Georg Foraita, der die Decken besorgt hatte, im Rathaus an die Verantwortlichen überreicht.

red

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

**GEORG HARTL®**  
BESTATTUNGEN GMBH

„Durch meine langjährige Erfahrung, stehe ich Ihnen kompetent und einfühlsam zur Seite.“

Christian Knechtel- Trauerberater  
**08051 - 90 68 0** | Beihackstraße 9 | 83209 Prien  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)



## Ökumenische Sozialstation erhält Zuwendungen



Foto: Berger

*(v. li.) Unter der Maske des Nikolaus steckte Johannes Dreikorn, der an die Geschäftsführerin der Ökumenischen Sozialstation Beate Bolz seine Spende und Andreas Sargant von der Neupostolischen Kirche die des Vereins »human aktiv« überreichte.*

Mitte Dezember vergangenen Jahres hatte die Ökumenische Sozialstation Besuch vom Nikolaus, hinter dessen Maske Gemeinderat Johannes Dreikorn steckte. Die Geschäftsführerin der Sozialstation Beate Bolz freute sich über die himmlischen 700 gespendeten Euro, die dieser in seinem Sackerl dabei hatte. Der Vertreter der Neupostolischen Kirche Andreas Sargant legte weitere 1.000 Euro obenauf; sie stammten vom Verein »human aktiv«, dem Hilfswerk der Neupostolischen Kirche Süddeutschlands. Dreikorn, der seit 25 Jahren in der Adventszeit in die Rolle des Nikolaus schlüpft und auf »Bestel-

lung« Kinderaugen größer werden lässt, spendete die Gelder, die er dafür von dankbaren Eltern als Obolus erhalten hatte. »Gerade in Corona-Zeiten erkennt man, wie wichtig dieses Brauchtum für die Kinder ist«, so Dreikorn. Mit diesen Geldern könne die Sozialstation weiter ausgestattet werden, dankte Bolz. Warme Winterjacken seien bereits bestellt.

Im Namen des Teams bedankte sie sich herzlich für alle Zuwendungen des Jahres 2020. Damit sei ein Mehr an Aufmerksamkeit und Zeit möglich geworden, was allein mit Kassenleistungen nicht finanzierbar gewesen sei.

red

## Neue Gießkannen für den Friedhof dank Spende

Über eine Zuwendung in Form von 72 Gießkannen im Wert von 350 Euro konnte sich der Pfarrverband Westliches Chiemseeufer Ende vergangenen Jahres freuen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich nahm die neuen Gießkannen im Beisein des Katholischen Pfarrers Klaus Hofstetter, seines Evangelischen Kollegen Karl-Friedrich Wackerbarth sowie der Gemeinde- und Pfarrgemeinderätin Rosi Hell, die die Zuwendung organisiert hatte, in Empfang. Der Warengruppenleiter des ansässigen Hagebaumarkts Tobias Beck, der in Begleitung seines Mitarbeiters Michael Scheiner die Kannen zum Priener Friedhof ge-

bracht hatte, bedankte sich besonders bei Rosi Hell für die schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Spende.

Spontan bot Bauhofleiter Richard Zettl an, die Kannen bis zu ihrem Einsatz im Frühjahr am Priener Bauhof einzulagern. Dann würden die Kannenbestände auf den Friedhöfen des Pfarrverbands Westliches Chiemseeufer in Bad Endorf, Stephanskirchen bei Hemhof, Antwort, Rimsting, Greimharting, Prien, St. Salvator, Wildenwart, Bernau und Hittenkirchen durch die Pfarrgemeinderäte Rosi Hell und Anton Stein geprüft und durch die neuen ersetzt.

red



Foto: Lorena Hell

*(v. li.) Hagebau-Mitarbeiter Michael Scheiner, der Evangelische Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, der Warengruppenleiter des Hagebaumarkts Tobias Beck, der Katholische Pfarrer Klaus Hofstetter, die Gemeinde- und Pfarrgemeinderätin Rosi Hell sowie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich bei der Übergabe auf dem Priener Friedhof.*

## Neue Orgel im Caritas-Altenheim

Beim Gottesdienst Mitte Dezember wurde in der Kapelle des Caritas-Altenheims St. Josef in Prien eine neue Digital-Organ durch den Katholischen Pfarrer Klaus Hofstetter gesegnet und durch Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl in den liturgischen Dienst genommen. Die neue Digital-Organ mit zwei Manualen und Pedal ersetzt den unbrauchbar gewordenen Vorgänger. Die Kosten in Höhe von 10.000 Euro übernimmt die Caritas. Heimleiterin Theresia Meisl entschied sich nach intensiver Beratung und mehreren Probespielen durch Bartholomäus Prankl für ein Modell mit »Physis-Technologie« der deutschen Firma Kisselbach. Hierbei werden auf elektronischem Weg die Klangstrukturen einer Pfeifenorgel mithilfe mathematischer Algorithmen im Instrument

erzeugt. Durch diese Technik ist es möglich, durch diverse Intonationsparameter das Instrument individuell auf die klanglichen Bedürfnisse anzupassen. »Die echte Pfeifenorgel ist aus liturgischer und musikalischer Sicht durch nichts zu ersetzen. Bei einer Digital-Organ handelt es sich immer um einen Kompromiss, der in diesem Fall aber sehr gut gelungen ist«, so der Kirchenmusiker Bartholomäus Prankl, der im Rahmen seiner hauptberuflichen Tätigkeit in der Pfarrei Prien auch wöchentlich in der Kapelle des Altenheims musiziert. Beim hausinternen Gottesdienst mit Orgelsegnung spielte er neben eigenen Improvisationen Werke von Johann Sebastian Bach und Sigfrid Karg-Elert zur großen Freude der anwesenden Hausbewohner.

hö/red



Foto: Hötzelberger

*Pfarrer Klaus Hofstetter segnete die neue Orgel, auf der Bartholomäus Prankl hernach auch Musik aus der eigenen Feder erklingen ließ.*



## Mit Weihnachtsternen Freude verschenkt



Foto: Berger

**Wollten mit ihrer Weihnachtstern-Aktion Freude in der schwierigen Adventszeit verschenken: (v. li.) Michael Beye, Julien Ogiolda und der Katholische Pfarrer Klaus Hofstetter.**

Den Menschen ein Lächeln entlocken ... das wollten engagierte Christen aus den Pfarrverbänden Bad Endorf und Westliches Chiemseeufer mit ihrer Aktion erzielen.

Und so steckten sie Sterne mit einem schönen Spruch an Windschutzscheiben und Fahrradklin-

geln geparkter Fahrzeuge in der Region. Der direkte freundliche Blickkontakt fehlte zwar, weil ein persönliches Händedrücker beim Aussteigen aus dem Zug oder bei der Rückkehr vom Einkauf zum Auto nicht möglich war – aber die Freude war dennoch groß. red

## Priener Tafel erhält Spende

Ende Dezember vergangenen Jahres konnte sich die Caritas-Tafel in Prien über eine große Zuwendung freuen. Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner übergab einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an die Leiterin Susanne Blöching.

»60.000 Ehrenamtliche enga-

gieren sich deutschlandweit in über 950 Tafeln. In Zeiten von Corona sind diese Stationen wichtiger denn je.

Dieses wichtige Engagement möchte ich gerne mit einer privaten Spende unterstützen«, erklärte MdL Klaus Stöttner bei der Übergabe in Prien.



Foto: red

(v. li.) Leiterin der Priener Caritas-Tafel Susanne Blöching freute sich über die großzügige Zuwendung, die ihr Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner überbrachte.



**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**

Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de

Herzlich Willkommen!  
Bei Ihren Schlafexperten in Prien

- zertifizierte Fachberater
- modernste computergestützte Schlafberatung
- jahrelange Tradition und gute Preise
- 100% Zufriedenheitsgarantie

Vereinbaren Sie Ihren individuellen und persönlichen Beratungstermin  
JETZT mit uns unter: **Tel. 0 80 51 / 29 22**



Wir freuen uns auf Sie!

**PERSÖNLICH.**  
**NAH. GUT.**

**MÖBEL PALK**  
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee | [www.moebel-palk.de](http://www.moebel-palk.de)



**Metzgerei Moritz**  
GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

**Suchen ab sofort dringend einen Metzger in Vollzeit.**



**BOSCH**



**Serie | 6**  
**Qualitätsvorteile**

- **Fleckenautomatik:** entfernt die 4 gängigsten Fleckenarten
- **Leises Betriebsgeräusch:** mit nur 47 dB angenehm leise waschen
- **VarioTrommel:** beste Waschergebnisse dank optimaler Wasserverteilung
- **32 cm Bullauge:** bequemes Beladen
- **ActiveWater Plus:** Wassermenge wird angepasst
- **Trommelreinigung mit Erinnerungsfunktion:** Programm zur Reinigung und Pflege der Trommel



**Serie | 8**  
**Qualitätsvorteile**

- **4D Wash System:** höchste Waschleistung durch effektive Durchfeuchtung der Wäsche und Nutzung des Waschmittels
- **Home Connect Funktion:** vernetztes Hausgerät für einen leichteren Alltag
- **Großes, übersichtl. LED-Display**
- **LED-Trommelinnenbeleuchtung:** keine Wäschestücke vergessen
- **Intensiv Plus:** kraftvolle Waschleistung bei stark verschmutzter Wäsche
- **Autom. Beladungserkennung:** für eine präzise Regulierung des Wasserverbrauchs



**ELEKTRO**  
**LANGL**  
Prien am Chiemsee

Elektro Langl GmbH  
Am Mühlbach 2, Prien  
[info@elektro-langl.de](mailto:info@elektro-langl.de)

Für Fragen oder Bestellungen  
erreichen Sie uns vormittags  
unter 08051-4350



## Nikolausfeier im Kindergarten St. Irmengard



Foto: Katholischer Kindergarten St. Irmengard

**In vielen bunten Nikolaussocken fanden die Kleinen des St. Irmengard-Kindergartens kleine Geschenke zum Naschen.**

In den vergangenen Wochen schmückten die Buben und Dirndl des Katholischen Kindergartens St. Irmengard ihre Räumlichkeiten mit hübsch anzusehenden Nikolaussocken. Eines Morgens waren die Socken plötzlich verschwunden. Umso größer war die Überraschung, als an einem Vormittag, während die Kinder Nikolauslieder sangen und den

heiligen Nikolaus feierten, plötzlich ein großer Sack vor der Tür stand.

Darin fanden die Kinder zu ihrer großen Freude die Socken wieder – nun aber gefüllt mit vielen Nikolausgaben. Überglücklich wurden diese von den Kleinen mit aus vollem Herzen gesungenen Nikolauslieder dankend in Empfang genommen. *red*

## Stille Adventszeit im Waldkindergarten

Wenngleich die Adventszeit als »staade Zeit« gilt, konnte man im AWO-Waldkindergarten im Eichental leisen Melodien lauschen. Drinnen im Weihnachtszelt brannte ein kleines Lagerfeuer sowie während der Adventszeit Kerzen, die von aufgewärmten Kinderhänden entzündet werden durften. Mit funkelnden Augen saßen alle beisammen, gespannt und voller Vorfreude, während ein rotes Säckchen die Runde machte. Darin waren Walnüsse versteckt. Klein und Groß durfte sich eine Nuss herausnehmen. Einige wenige davon waren goldgefärbt und derjenige, der sie bekam,

durfte sich aus der Schatzkiste eine weitere kleine Leckerei aussuchen. Nach dieser vorweihnachtlichen Zeremonie gingen einige zum Spielen, andere blieben gemütlich im Zelt, wo eine der vier Erzieherinnen Weihnachtsgeschichten vorlas, eine Natur-Krippe bastelte sowie Wachsbilder gestaltete.

Während anderenorts eiliges Getümmel herrschte, feierte der Priener Waldkindergarten die Adventszeit im Stillen: mit Plätzchenbacken, Nikolaus-Socken-Säcklein auf Wäscheleinen entdecken und Weihnachtsliedersingen. *red*



Foto: Waldkindergarten

**Im heimeligen Weihnachtszelt im Eichental konnten sich die Kleinen an den Kerzen des Adventskranzes ihre kalten Hände aufwärmen.**

## Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · [anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

## 100 glückliche Kinder dank Geschenke-Aktion

Weihnachten ohne Geschenk? Für manche Kinder eine traurige Realität. Doch die »Aktion Aufwind« hilft: Über die »Wunschzettelaktion« erfüllt das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim in Zusammenarbeit mit den Tafeln Kindern und Jugendlichen einen Herzenswunsch. In diesem Jahr waren es in Prien und Bad Endorf 100 Geschenke – insgesamt verteilte die Stiftung 464 Präsente wie Fußbälle, Teddybären, Puppen und Lego.

Gerade an Weihnachten werden die sozialen Unterschiede in unserer Gesellschaft besonders deutlich. In Folge von Corona hat sich die Situation noch ver-

schärft. Aber auch Einzelschicksale können Familien in große Not bringen.

Bei den Tafeln füllen Kinder aus betroffenen Familien einen Wunschzettel im Wert von 30 Euro aus. »Und diesen Wunsch erfüllt ihnen die Aktion Aufwind«, so Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftung Zukunft. Eine zusätzliche Unterstützung für die Eltern: Alle Geschenke sind bereits weihnachtlich verpackt, wenn sie diese bei den Tafeln abholen. Damit das reibungslos funktioniert, haben auch heuer wieder neun Auszubildende der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling beim Einpacken geholfen. *red*



Foto: Aktion Aufwind/ Sparkassenstiftungen Zukunft

**Großer Geschenkeberg bedeutet große Freude für 464 Kinder, deren Eltern auf die Tafeln angewiesen sind. Karl Göpfert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und stv. Vorsitzender der Sparkassenstiftungen Zukunft (mi.), Alexa Hubert, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft (re.) und Andrea Janshen, Stiftungsmitarbeiterin und Organisatorin der »Wunschzettelaktion« (li.).**



## Ausbildungsplatzsuche an der Franziska-Hager-Mittelschule

Jedes Jahr gehen heimische Abschlusschüler auf die Suche nach Ausbildungsstellen und gleichzeitig gehen örtliche Betriebe auf die Suche nach geeigneten Auszubildenden. Um eine bessere Verzahnung zu erreichen, soll in Zukunft eine Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und der Schule erreicht werden. Die Marktgemeinde Prien unterstützt diese Anstrengung. Damit der Übergang in das Berufsleben

für alle Schüler gut gelingt, bittet die Gemeinde die örtlichen Betriebe, freie Lehrstellen oder mögliche Praktikumsplätze der Gemeinderätin Rosi Hell bzw. der Schulsozialpädagogin der Franziska-Hager-Mittelschule (FHM) Sandra Rehak zu melden. Rosi Hell, [rosi.hell@web.de](mailto:rosi.hell@web.de), Tel. 0173 / 3724059  
Sandra Rehak, [rehak@fhm-prien.de](mailto:rehak@fhm-prien.de), Tel. 6096108



**Gemeinsam für die Schüler engagieren sich:** (v. li.) Schulleiter FHM Marcus Hübl, Sozialpädagogin FHM Sandra Rehak, Dr. Fritz Reuther, Vorsitzender der Prien Partner, und Gemeinderätin Rosi Hell.

## Freie Ausbildungsstellen

Eine gute Ausbildung ist immer noch die beste Investition in die Zukunft. Hier eine Auswahl freier Ausbildungsstellen von Betrieben aus Prien und Umgebung.

### Bäckerei/Konditorei Müller

- Bäcker/in
- Konditor/in
- Bäckereifachverkäufer/in

**Ansprechpartner:** Luitpold Müller

**Kontakt:** [jobs@mueller-prien.de](mailto:jobs@mueller-prien.de)  
08051 / 609710

**Ausbildungsbeginn:**  
September 2021

### Yachthotel Chiemsee

- Koch/Köchin
- Hotelkauffrau/-mann
- Restaurantfachfrau/-mann
- Hauswirtschafter/in

**Ansprechpartner:** Sabrina Friedl

**Kontakt:** [friedl@yachthotel.de](mailto:friedl@yachthotel.de)  
Telefon 08051 696-0

**Ausbildungsbeginn:**  
September 2021

### Mey Maschinenbau

- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Industriekaufrau/-mann
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Technische/r Produktdesigner/in

**Ansprechpartner:** Hans Scheck

**Kontakt:** [ausbildung@meymaschinenbau.de](mailto:ausbildung@meymaschinenbau.de)  
Telefon 08051 / 686226

**Ausbildungsbeginn:**  
September 2021

### Elektro Langl

- Elektroniker/-in für Gebäude- und Betriebstechnik

**Ansprechpartner:** Karl Protz jun.

**Kontakt:** [info@elektro-langl.de](mailto:info@elektro-langl.de)  
08051 / 4350

**Ausbildungsbeginn:**  
September 2021

## Bücher-Gutscheine für vorbildliches Verhalten



**Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (2. v. r.) überreichte im Namen des Mittelschulverbands im Beisein von Schulleiter Marcus Hübl (Mitte) die Gutscheine stellvertretend an die Schülersprecher (v. li.) Vinzenz und Katharina Wörndl sowie Kristina Kirchlechner.**

Weil die Schüler der Franziska-Hager-Mittelschule im vergangenen Jahr auf vieles – wie Schullandheim-Aufenthalte, Ausflüge, Besucher der Partnerstädte, Ski- und Wandertage – hatten verzichten müssen, konnten sie sich Ende 2020 über ein großes Lob in Form von Bücher-Gutscheinen erfreuen. Wie Marcus Hübl erklärte, hätten sich die Schüler zum Großteil derart vorbildlich an die Regeln gehalten, dass dieses Verhalten ein ausdrückliches Lob verdiene. Eltern wie Schüler hätten die vielen Regelungen und Einschränkungen klaglos hingenommen. Der Mittelschulverband hatte in seiner Sitzung am 1. Dezember einstimmig beschlossen, den 420 Schülern der Franziska-Hager-Mittelschule als Wertschätzung für dieses Verhalten Bücher-Gutscheine im Wert von insgesamt 6.300 Euro zu verteilen, die in den fünf in der Region ansässigen Buchhandlungen eingelöst werden können. Die Gutscheine zu je 15 Euro sind noch bis Ende dieses Jahres gültig. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich übergab diese in seiner Funktion als Vorsitzender des Mittelschulverbands im Beisein von Schulleiter Marcus Hübl an die Schülersprecher Kristina Kirchlechner, Vinzenz und Katharina Wörndl, die sich im Namen der Schüler sehr bedankten.

pw



**Statt Digitalisierung in der Grundschule sollten wir uns wieder stärker auf das Wesen und die Entwicklung unserer Kinder besinnen.**

## Bestellung

Christl Bodler, Nöstlbach 4, 83132 Pittenhart  
oder per Email [christlbodler@posteo.de](mailto:christlbodler@posteo.de)

**Kosten inkl. Versand: 10,00 €**

Leseprobe über Link: [christl-bodler.de](http://christl-bodler.de)



## Impfstart in der Altenpflege

### 109 Menschen in der Kursana Residenz gegen Covid-19 geimpft

Auf diesen Moment hatten viele gewartet. Kurz vor dem Jahreswechsel wurde im Landkreis Rosenheim mit den Impfungen gegen das Covid-19-Virus begonnen. Als eine der ersten Pflegeeinrichtungen war dabei die Kursana Residenz Prien am Chiemsee an der Reihe. Schon frühmorgens ging es los: Drei mobile Impfteams aus je einem Arzt, einem Vertreter des Gesundheitsamts und einem Pflegehelfer trafen in der Einrichtung ein, um insgesamt 109 Impfdosen an Senioren zu verabreichen. Dem groß angelegten Impfmarathon waren intensive Vorbereitungen vorausgegangen. »Wir hatten bereits vor den Weihnachtstagen mit einer Erhebung zum Impfstart begonnen und bis heute für 120 von insgesamt 150 Bewohnern eine Zustimmung von Bewohnern, Angehörigen und Betreuern fürs Impfen bekommen«, berichtet Direktor Stephan Lützel. Überzeugungsarbeit sei bei den Bewohnern kaum nötig gewesen. »Ich bin sehr glücklich über den zügigen Start der Impfung und freue mich über die Möglichkeit zu mehr Normalität«, sagte Egon Zachert (100), der als Erster an der Reihe war. »Hoffentlich zeigen sich viele Menschen zur Impfung bereit. Die Entwicklung der Medizin ist schon ein Geschenk von unserem Herrgott«, zeigte sich der Senior dankbar. Die Impfungen fanden dezentral auf den jeweiligen Wohnbereichen statt. Bettlägerige Bewohner erhielten die Impfung in ihren Zimmern. »Es



Prof. Dr. Hans-Joachim Günther (re.) impfte als Ersten den hundertjährigen Kursana-Bewohner Egon Zachert (sitzend) in Begleitung seiner Ehefrau Waltraud (74.) die ebenfalls die Einrichtung bewohnt.

verlief alles reibungslos. Ärzte, Mitarbeiter des Gesundheitsamts und die Pflegekräfte haben hervorragend zusammengearbeitet«, lobte Direktor Stephan Lützel. »Wir sind froh, dass das alte Jahr auf diese Weise zu Ende geht.« Zunächst wurden nur die Bewohner geimpft. Die Mitarbeiter gehen Anfang Januar zur Impfung ins Impfzentrum Rosenheim. »Von den 74 Mitarbeitern haben einer Impfung bisher 49 zugestimmt«, zeigt sich Lützel zufrieden. Angesichts des erfolgreichen ersten Impftermins sieht Direktor Stephan Lützel dem Folgetermin in 21 Tagen mit großem Optimismus entgegen. Dann erhalten auch diejenigen Bewohner ihre Erstimpfung, die bislang noch nicht geimpft werden konnten. red

# B J MALERBETRIEB Joachim Barhainski

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47  
83209 Prien a. Ch. info@malerbetrieb-barhainski.de

## Liacht und Hoffnung

*Dunkel und gefährlich is zur Zeit as Lebn.  
De Pandemie hot an Kinnhahn uns gebn.  
Aufs Impfn wart ma scho ganz gspannt,  
Du neues Serum, kimm endlich ins Land!*

*Du bist am End vom Tunell a Liacht,  
des ma gern und scho vo weitem siacht!*

*Oa dünns Kerzl, des mia drinn aufstelln  
konn an ganzn, großn Dom erhelln.*

*Oa Geign, so winzig, zart und kloa  
füllt a riesigs Konzerthaus ganz alloa.*

*Oa Lächln oder gar a liaba Blick  
san oft da Ofang von am großn Glück.*

*So hoff ma hoit: der kloane Pieks  
- kostn duad er uns desmoi nix –  
macht boid des Corona-Virus hi  
und aus is mit der blädln Pandemie!*

*Im kloan Flascherl is unser Hoffnung drinna  
werd Liacht und Lebn zruck uns bringa.*

Lothar Reschberger

## »Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung durch die Ökumenische Sozialstation

Informationen unter Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493

## WERDEN SIE HEIZÖL-SAMMELBESTELLER!

**Heizöl günstiger einkaufen!**  
Heizen Sie sparsam, schonend und effizient  
mit unserem Premium-Heizöl Fiamma.

**FIAMMA**  
JETZT KLIMANEUTRAL

Telefon: 0 80 52/95 10 35

[www.heinrich-roesl.de](http://www.heinrich-roesl.de)

heinrich.roesl@t-online.de

- Alle Kassen -

**Haus Chiemsee**

Wohnen & Pflege

**Pflegeheim für Demenz**  
Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen  
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

## Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.

**Helmut Kropf**  
Trauerberater



**Schmid Bestattungen**

Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 309070 · [www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)



## AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

### Zuverlässige und freundliche Haushaltshilfen gesucht

Mit Ihrer Tätigkeit unterstützen Sie ältere, pflegebedürftige und kranke Menschen, wenn diese ihren Haushalt nicht mehr selbst bewältigen können. Mit dieser Hilfe können viele ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Für Sie als Haushaltshilfe besteht die Möglichkeit einer Zusatzausbildung. Auch finden Unterweisungen statt, damit eine professionelle Hilfe im Haushalt gewährleistet ist. Die Nachfrage nach einer Haushaltshilfe hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. Daher sucht die AWO dringend freundliche und zuverlässige Mitarbeiter gegen Bezahlung, die den Haushalt der AWO-Kunden kompetent versorgen. Die Arbeitszeiten können mit den Kunden flexibel gestaltet werden.

Unterstützen Sie die Sozialarbeit der AWO Prien mit einer Spende.  
IBAN: DE 80 7116 0000 000 8 979456 – BIC: GENODEF1VRR

**AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/51 52**  
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de  
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

### Sozialberatung

Hilfe bei Antragstellungen, Beratung in finanziellen Fragen, Antragstellungen für Kuren (z. B. Mutter-Kind-Kur), diverse andere Themen.

Die Sozialberatung kann nach Anmeldung während der Corona-Einschränkung gerne auch telefonisch stattfinden.

### AWO-Ladl Prien

#### das Sozialkaufhaus

Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«.

Einkommensschwache Personen erhalten 50 % Rabatt.

Unser AWO-Ladl ist für alle Bürgerinnen und Bürger offen.

#### Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 14.00 Uhr  
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

**Haus, Grundstück, Einliegerwohnung in Prien/Rimsting zum Kauf GESUCHT.**  
Tel. 01 73/65 26 657

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

### HANS GEORG RÜBNER

**Polsterwerkstätte**  
Raumausstättermeister  
St. Salvator 3, 83253 Rimsting  
Handy 01 74/6 12 23 93  
Tel. 08056/9019049



### Kleinanzeigen

Tel. 08051/1511  
anzeige@priener-marktblatt.de

## Apotheken-Dienste

JANUAR	Nacht / Notdienst	FEBRUAR	Nacht / Notdienst		
15	Fr	Zellerhorn	01	Mo	Spitzweg
16	Sa	Ärztzentrum.	02	Di	Zellerhorn
17	So	Marien	03	Mi	Katharinen
18	Mo	Schloss	04	Do	Ärztzentrum.
19	Di	Sonnen	05	Fr	Marien
20	Mi	Spitzweg	06	Sa	Sonnen
21	Do	Zellerhorn	07	So	Spitzweg
22	Fr	Katharinen	08	Mo	Zellerhorn
23	Sa	Marien	09	Di	Katharinen
24	So	Schloss	10	Mi	Ärztzentrum.
25	Mo	Sonnen	11	Do	Marien
26	Di	Spitzweg	12	Fr	Schloss
27	Mi	Zellerhorn	13	Sa	Spitzweg
28	Do	Katharinen	14	So	Zellerhorn
29	Fr	Ärztzentrum.	15	Mo	Katharinen
30	Sa	Schloss	16	Di	Ärztzentrum.
31	So	Sonnen	17	Mi	Marien

Marien	Marien-Apotheke Prien
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztzentrum.	Apotheke im Ärztzentrum Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf

**Nachtdienst bedeutet:**  
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr  
**Notdienst am Wochenende und an Feiertagen**  
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr  
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh  
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

**Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0**  
**ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117**

## Neues vhs-Programm erschienen

Das vhs-Programm für das Frühjahr-/ Sommersemester 2021 ist erschienen und liegt in der Gemeinde, in Banken sowie in Geschäften aus.

Die Anmeldung zu den Kursen hat bereits begonnen. Interessenten können sich schriftlich, telefonisch oder über die vhs Homepage unter [www.vhs-prien.de](http://www.vhs-prien.de) anmelden. Im kom-

menden Semester bietet die vhs-Chiemsee e. V. wieder ein vielschichtiges Kursangebot in den Bereichen Studium Generale und Regionale, Gesundheit und Fitness, Kunst und Kultur, Fremdsprachen, Deutsch als Fremdsprache und EDV. Das vhs-Team berät gerne. Weitere Informationen unter: Tel. 08051 / 3430.

### Redaktions- & Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe

## Montag, 1. Februar

**Textbeiträge:** [redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)

**Anzeigen:** [anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

### Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:

**RIEDER-Druckservice GmbH**  
83209 Prien am Chiemsee  
[www.priener-marktblatt.de](http://www.priener-marktblatt.de)

#### REDAKTION:

**Text-Fabrik Petra Wagner**  
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien  
Tel. 08051/30898-24  
Mobil: 0175/1827546  
Fax: 08051/30898-28  
[redaktion@priener-marktblatt.de](mailto:redaktion@priener-marktblatt.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.  
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

#### Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

#### ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH  
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien  
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806  
[info@rieder-druckservice.de](mailto:info@rieder-druckservice.de)  
[anzeige@priener-marktblatt.de](mailto:anzeige@priener-marktblatt.de)

#### Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. April 2020

**Fotos:** Foto Berger, Prien

**Auflage 5.500 Stück**

**Postwurfsendung an alle Haushalte**

<b>Textildruck</b>	<b>CB</b>
Digitaldruck	
Bauplandruck	<b>Chiemgau Bürocenter</b>
<b>Fotodruck</b>	
Druckerzubehör	GEIGELSTEINSTRASSE 7 83209 PRIEN AM CHIEMSEE TEL. 08051/5307 FAX. 08051/62632 DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
Kopieren	
Plotten	Reprographie
Büromaterial	
Posterdruck	Großformat-Scannen

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...  
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

Bestellung:  
Tel.: 08052 / 2440

# Gasthof Kampenwand ASCHAU

Bestellung:  
Tel.: 08052 / 1601

## Speisen zum Liefern oder Abholen!

Wir liefern weiterhin Ihr Lieblingsessen zu Ihnen nach Hause\*  
(2 x tägl. von 11:00-14:00 Uhr und 17:00-20:00 Uhr) oder Sie  
holen es sich selbst bei uns im Gasthof Kampenwand in Aschau.

Abholung: Möglich während dieser Zeiten mit ca. 30 Minuten Bestellvorlauf  
\*Lieferkosten pro Haushalt: € 5,00 Prien, Rimsting. Mindestbestellwert € 25,00



**Vorspeisen**  
Asiatische Kokos-Curry-Suppe mit Garnelen  
Klare Tafelspitzbrühe mit Leberspätzle oder Pfannkuchenstreifen  
Räucherlachs auf Kartoffelrösti m. Sahnemeerrettich, Salatbouquet  
Gemischter Salatteller

### Hauptspeisen

„Kampen-Burger“ 200gr. Rindfleisch m. Schmorzwiebeln, Essiggurke, Tomate, Käse, Wedges und Dip	€ 12,40
Zarte Ochsenbackerl mit Kartoffelpüree und Blaukraut	€ 16,50
Zwiebelrostbraten vom Alpenrind auf Zwiebelsoße mit Bratkartoffeln	€ 17,80
Rinderroulade mit Kartoffelpüree und Apfel-Blaukraut	€ 16,90
Rumpsteak vom Alpenrind mit Kräuterbutter, dazu Wedges	€ 16,90
Geschnetzelte Kalbsleber mit Speck, Zwiebeln und Pfifferlingen, dazu Kartoffelrösti	€ 17,20
Schnitzel „Wiener Art“ mit Pommes Frites oder Kartoffelsalat	€ 9,90
Schweinefiletmedaillons auf Champignonrahm mit hausgemachten Eierspätzle	€ 14,50
„Wirtshausschnitzel“ mit Schinken und Käse gefülltes Putenschnitzel, dazu Pommes Frites	€ 12,40
Putenrahmschnitzel mit hausgemachten Eierspätzle	€ 10,90
Rehkeulenbraten mit Preiselbeersauce, dazu hausgemachte Eierspätzle und Blaukraut	€ 18,80
Zanderfilet mit buntem Gemüse, Zitronensoße und Petersilienkartoffeln	€ 14,80
Norwegisches Lachsfilet auf Rote-Beete-Risotto in Meerrettichschaum	€ 16,60
Spaghetti mit Räucherlachs und Frühlingszwiebeln in Zitronen-Crème-fraîche	€ 12,80
Currywurst mit Pommes Frites	€ 7,90
Gemischter Salatteller mit Hausdressing und Baguette	€ 9,40
dazu gebratene <b>Putenstreifen</b>	€ 11,90
dazu zwei <b>Scampi-Spieße</b>	€ 10,40
dazu <b>Schinken, Käse und Ei</b>	€ 9,80

Jeden Dienstag:  
**BURGER-TAG**  
8 verschiedene Burger mit  
Sour-Cream, dazu Pommes Frites  
oder Kartoffelecken für je nur € 11,90

Jeden Donnerstag:  
**Schnitzeltag**  
verschiedene Schnitzel  
mit Beilagen für je nur € 8,90



Kaiserschmarrn mit Apfelmus	€ 9,80
Käsespätzle mit Röstzwiebeln	€ 8,90
Rote-Beete-Risotto mit Rucola, Pinienkernen und Ziegenkäse (oder Vegan mit Tofu)	€ 11,40

### Für die Kleinen

Mikado - Portion Pommes mit Ketchup oder Majo	€ 3,20
Prinzessin Schmankerl - Portion Spätzle mit Rahmsauce	€ 4,40
Seppis Gaudi - Nuggets mit Pommes Frites und Ketchup oder Majo	€ 5,80

### Dessert

Apfelstrudel mit Vanillesauce	€ 5,80
hausgem. Schokoladensoufflé mit Vanillesauce	€ 5,80

### Nur an Sonn- und Feiertagen (auf Vorbestellung)

¼ knusprige Bauernente mit Kartoffelknödel und Blaukraut	€ 13,90
½ knusprige Bauernente mit Kartoffelknödel und Blaukraut	€ 17,80
1 ganze knusprige Bauernente inkl. Beilagen für 4 Personen	€ 44,00
Ofenfrischer Krustenbraten mit Semmelknödel und Krautsalat	€ 9,80

Weitere Gerichte finden Sie auf [www.gasthaus-kampenwand.de](http://www.gasthaus-kampenwand.de) oder über diesen QR-Code!



*Essen Sie bei uns - sonst verhungern wir beide!*

Gasthof Kampenwand Aschau  
Bernauer Str. 1 · 83229 Aschau /Chiemgau · Tel. 0 80 52 / 2440 u. 0 80 52 / 1601  
[info@gasthaus-kampenwand.de](mailto:info@gasthaus-kampenwand.de) · [www.kampenwand-aschau.de](http://www.kampenwand-aschau.de)